

VON ZEIT ZU ZEIT

HDYS A HDYS

MIT DEM ÖFFENTLICHEN PERSONENNAHVERKEHR ZUM

Kloster- und Familienfest des Landkreises Bautzen

Auch in diesem Jahr laden der Landkreis Bautzen und das Kloster St. Marienstern am Sonntag vor Johanni zum Kloster und Familienfest nach Panschwitz-Kuckau ein.

Erstmals wird es in diesem Jahr möglich sein, von Bautzen oder Kamenz mit dem öffentlichen Nahverkehr an diesem Sonntag nach Panschwitz-Kuckau zu kommen. Die Linie 102 wurde mit dem neuen Fahrplan zum PlusBus aufgewertet und bietet sonntags je vier Fahrten in beide Richtungen. In Kamenz besteht Anschluss an die Regionalbahn von und nach Dresden, in Bautzen an die Regionalbahn von und nach Görlitz bzw. von und nach Dresden, über Bischofswerda.



Foto: CSB

Um den Besuchern des Klosterfestes auch schon zu Festbeginn am Vormittag eine entspannte Anreise zu bieten, wurde durch die zuständigen Verkehrsverbünde (ZVON und VVO) für den 21. Juni 2020 je eine zusätzliche Fahrt ab Kamenz und ab Bautzen bei dem zuständigen Busunternehmen Regionalbus Oberlausitz (RBO) bestellt. Die genauen Fahrzeiten sind der Fahrplanauskunft der Verkehrsverbünde ZVON (www.zvon.de/de/Fahrplanauskunft) bzw. VVO (www.vvo-online.de) zu entnehmen.

Zum Fest laden wieder zahlreiche Angebote – von sportlichen Herausforderungen bis hin zum kreativen Gestalten an einem der vielfältigen Bastelstände – im Klostergelände und im Klostergarten sowie im angren-



Foto: RBO

zenden Lippe-Park zum Mitmachen ein. Vereine, Tanz- und Musikgruppen, Chöre und Solisten sorgen für ein abwechslungsreiches Programm. Auch wird der Regional- und Naturmarkt wieder ein Anziehungspunkt für viele Gäste sein, auf welchem auch kulinarisch Einiges geboten wird.

Wer schon den Frühling im Klostergarten erleben möchte, ist herzlich eingeladen zum Familienerlebnistag am 15. April 2020 von 14 bis 18 Uhr im Ernährungs- und Kräutertzentrum des CSB im Kloster St. Marienstern in Panschwitz-Kuckau.

Von Zeit zu Zeit – Hdys a hdys



... machen wir als Menschen immer wieder neue Erfahrungen. So können sich selbst die Älteren unter uns an einen Winter ganz ohne Schnee nicht erinnern. Ob der März noch etwas parat hält, lässt sich freilich heute nicht sagen. Doch selbst wenn, würde dies an der Außergewöhnlichkeit des Winters 2019/20 nichts ändern. Sei's drum. Die Menschen freuen sich auf das werdende Frühjahr. Die Tage sind bereits merklich länger, und Gärtnereien und Baumärkte stellen sich auf die jahreszeitbedingte Nachfrage ein.

Ähnliches gilt für unsere Städte und Gemeinden sowie für den Landkreis. Die letzten Monate wurden genutzt, um bei gegebener Finanzierung, Baumaßnahmen vorzubereiten bzw. deren Fortführung zu planen und mit erforderlichen Beschlüssen zu untersetzen. Dabei tut sich manches Problem auf, so zum Beispiel die sog. Verbindung der (Förder-)Mittel für den kommunalen Straßenbau. Letzteres bedeutet, dass die entspre-

Werden Sie Pflegeltern.
Wir suchen Sie!



Seite 4

Einheitlicher EU-Führerschein
Umtauschaktion beginnt ab sofort



Seite 7

Unser Dorf hat Zukunft
Jetzt anmelden!



Unser Dorf hat Zukunft
11. Sächsischer Landeswettbewerb

Seite 12

Theater plus



im Innenteil

BZ/BIW

Grußwort (Fortsetzung von Seite 1)

chenden Mittel für Maßnahmen gebunden sind, welche bereits in den Vorjahren geplant und eingereicht wurden. Deshalb müssen wir aus heutiger Sicht davon ausgehen, dass 2020 im Kreisstraßenbau nahezu keine Neuanfänge möglich sind. Wir hoffen sehr, dass seitens der neuen Staatsregierung nachgesteuert wird. Nachgesteuert, da neben der Notwendigkeit der Straßenunterhaltung selbst eine negative Wirkung auf unsere Bauindustrie zu erwarten wäre, so sich hier nichts ändert. Erschwerend kommt hinzu, dass die aktuelle Förderperiode der Europäischen Union in diesem Jahr endet. Da es noch keine endgültige Verständigung zum nächsten Mehrjahreshaushalt der Union gibt, kann gegenwärtig noch nicht gesagt werden, wie die für uns wichtigen Programme insbesondere für den ländlichen Raum wirken. Es kommt also darauf an, die Entwicklungen genau zu verfolgen um zielgerichtet alle Möglichkeiten zur Investitionsfinanzierung rechtssicher und pragmatisch zu nutzen. Ähnliches gilt für alle Themen, welche mit dem Kohleausstieg und dem damit verbundenen Strukturwandelprozess einhergehen. Bis zum heutigen Tag ist das sog. „Strukturstärkungsgesetz“ noch nicht rechtsgültig. Auch die Finanzverteilung zwischen Freistaat und kommunaler Seite bis hin zu Verfahrensregelungen für Planung und Mittelverwendung sind Themen, welche noch immer einer Klärung bedürfen. Auch hiermit sind Unsicherheiten verbunden, die für das künftige Agieren unserer kommunalen Familie nicht unbeachtlich sind.

Warum gehe ich auf diese Problemfelder ein? Öffentliche Haushalte speisen sich aus Steuern und Abgaben. Konjunkturelle Schwankungen und sonstige gesellschaftliche und globale Ereignisse - denken wir nur an das Coronavirus - führen zu Einnahmeveränderungen. Auf der Ausgabenseite steigen die Kosten permanent und einnahmehabhängig. Die Gründe dafür sind vielfältig. Hier die allgemeinen Preissteigerungen, welchen wir auch als Privatpersonen oder Haushalte ausgesetzt sind. Da erhöhte technische Standards, welche die allgemeine Entwicklung des sogenannten Stands der Technik abbilden. Und dort gut gemeinte Verbesserungen, sei es in den kulturellen oder sozialen Bereichen. Auch diese Themen sind bekannt: So zum Beispiel die Betreuungsschlüssel in Kindereinrichtungen oder bei der Pflege. Darüber hinaus die Diskussionen um Schulmittelfreiheit, kostengünstige oder kostenlose Verkehrsleistungen bis hin zur kostenfreien Mittagsversorgung in Kitas und Schulen oder aber die Preisbildung für Benutzungsgebühren öffentlicher Einrichtungen. All das und noch mehr fällt nicht vom Himmel. Es ist, wie könnte es anders sein, einer politischen Schwerpunktsetzung unterworfen. Kostenfreie Leistungen sind nicht kostenlos. Von irgendjemandem müssen diese bezahlt werden. Vom individuellen Nutzer oder aber von der Allgemeinheit. In aller Regel verständigen sich die Beteiligten auf eine Mischform um das Eine zu tun, das Andere aber nicht lassen zu müssen. Insofern ist hier und gerade in den gewählten Vertretungen unserer Städte und Gemeinden, Kompromissbereitschaft und Vertrauen gefragt. Die bisherige Entwicklung unseres Landkreises und seiner Städte und Gemeinden hatte dieses Vertrauen zwischen Kreistag bzw. Gemeinderäten und Verwaltung zur Grundlage. Wie sonst hätten wir so intensiv investieren und gleichzeitig allen sozialen und kulturellen Ansprüchen gerecht werden können. Es bleibt zu hoffen, dass wir auch mit den aktuellen Vertretungen unserer „kommunalen Familie“ auf dieser Geschäftsgrundlage weiter arbeiten können. Das Jahr 2020 wird ein entscheidendes sein. Land auf, Land ab sind die Haushalte für die kommenden Jahre zu erstellen und zu beschließen. Das erwachende Frühjahr ist Hoffnung. Hoffnung auch in diesem Sinne.

Kommen Sie gut in und durch den März 2020!

Ihr
Michael Harig, Landrat

Amtliche Bekanntmachungen im elektronischen Amtsblatt des Landkreises Bautzen

Ausgabe 05/2020 vom 05.02.2020

• 2. Sitzung des Kultur- und Bildungsausschusses des Kreistages Bautzen

Montag, 17.02.2020, 17:00 Uhr
Serbski muzej – Sorbisches Museum,
Ortenburg 3, 02625 Bautzen

• Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen zum Vollzug des Gesetzes

über die Umweltverträglichkeitsprüfung
- Feststellung der Umweltverträglichkeitspflicht zur Waldumwandlungsgenehmigung in der Gemarkung Kotten zum Antrag der MKH Agrar-Produkte-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Wittichenau
- Bekanntgabe gemäß § 5 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung des Ergebnisses der standortbezogenen Vorprüfung des Einzelfalls nach § 7 Absatz 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung

• Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Bautzen über die Entscheidung zum Antrag der P.U.S. GmbH auf Erteilung einer immissionschutzrechtlichen Genehmigung zur wesentlichen Änderung der Anlage zur sonstigen Behandlung von nicht gefährlichen Abfällen (Anlage zur Herstellung von geformter Gasreinigungsmasse unter Nutzung von Eisenhydroxidschlämmen) in 02991 Lauta, Industrie- und Gewerbegebiet Straße A Nr. 8

Ausgabe 06/2020 vom 12.02.2020

• Außerordentliche Sitzung des Kreistages Bautzen

Donnerstag, 20.02.2020, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen,
Bahnhofstraße 9, Großer Saal, 02625 Bautzen

• Allgemeinverfügung des Landratsamtes Bautzen für die Zulassung und Regelung zum Gemeingebrauch des Geierswalder Sees vom 10.02.2020, AZ: 692.211:18E028-EH

Ausgabe 07/2020 vom 19.02.2020

• 2. Sitzung des Technischen Ausschusses des Kreistages – TGZ

Montag, 02.03.2020, 17:00 Uhr
Technologie- und Gründerzentrum Bautzen GmbH
Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen

• Bekanntmachung des Regionalen Abfallverbandes Oberlausitz-Niederschlesien (RAVON) – Sitz Gemeinde Schöpstal – vom 07.02.2020 zur Durchführung der 69. Verbandsversammlung
Donnerstag, den 05. März 2020, 16:00 – 18:00 Uhr
Landratsamt Bautzen, Zimmer 210,
Beratungsraum Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen

- Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen über die Einberufung der nächsten öffentlichen Sitzung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen
Dienstag, 24.03.2020, 13:00 Uhr
Gemeindeverwaltung Spreetal, 02979 Spreetal OT Burgneudorf, Spremberger Straße 25, Ratssaal
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen über die Auslegung der Entwürfe von Haushaltssatzung und Wirtschaftsplan des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2020 vom 14.02.2020
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen über die Feststellung und die Veröffentlichung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2016 vom 14.02.2020
- Bekanntmachung des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen über die Feststellung und die Veröffentlichung des Jahresabschlusses des Zweckverbandes Lausitzer Seenland Sachsen für das Wirtschaftsjahr 2017 vom 14.02.2020

Ausgabe 08/2020 vom 26.02.2020

• 2. Sitzung des Kreis Ausschusses des Kreistages Bautzen

Montag, 09.03.2020, 17:00 Uhr
Landratsamt Bautzen
Bahnhofstraße 9, Großer Saal, 02625 Bautzen

Das elektronische Amtsblatt des Landkreises ist zu finden unter:
www.landkreis-bautzen.de/amtsblatt

Es erscheint einmal wöchentlich, jeweils am Mittwoch und enthält öffentliche und ortsübliche Bekanntmachungen. Auf der Internetseite besteht die Möglichkeit, das elektronische Amtsblatt kostenfrei zu abonnieren und damit wöchentlich per E-Mail über die neue Amtsblatt-Ausgabe informiert zu werden. Das elektronische Amtsblatt des Landkreises kann auch im Bürgeramt an den Standorten Bautzen, Bahnhofstraße 9/ Kamenz, Macherstraße 55/ Hoyerswerda, Schlossplatz 1 eingesehen werden. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Bürgeramtes drucken das Amtsblatt auf Wunsch gern aus. Für Rückfragen zum elektronischen Amtsblatt steht Ihnen die Pressestelle des Landratsamtes Bautzen zur Verfügung. Sie erreichen uns unter Telefon: 03591 5251 80112 oder per E-Mail unter: amtsblatt@lra-bautzen.de

IMPRESSUM

VON ZEIT ZU ZEIT
HDYS A HDYS

bautzen
DER LANDKREIS

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil (Postanschrift)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle
Bahnhofstraße 9, 02625 Bautzen
Telefon: 03591 5251-80112
E-Mail: amtsblatt@lra-bautzen.de

Anzeigen/Sonderveröffentlichungen
Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH, Frank Bittner
Lauengraben 18, 02625 Bautzen,
Tel.: 03591 4950-5042
E-Mail: amtsblatt.bautzen@ddv-mediengruppe.de

Druck
DDV Druck GmbH, Meinhofstr. 2, 01129 Dresden

Layout
Franka Schuhmann, www.arteffective.de

Auflage
160.000 Stück zur Verteilung an alle frei zugänglichen Briefkästen des Landkreises Bautzen.

Ein Rechtsanspruch besteht nicht.

Fotos (soweit nicht anders gekennzeichnet)
Landratsamt Bautzen, Pressestelle



LANDRATSAMT BAUTZEN

Zukunftsnavi Bautzen – Ein Rückblick



Ausbildungsmöglichkeiten der Region erkunden – 1.000 Besucher informierten sich auf dem „Zukunftsnavi“ über Ausbildungsmöglichkeiten – Über 100 Betriebe präsentierten ihre Ausbildungs- und Jobchancen.

Über 100 Aussteller, 230 Berufe und 1.000 Besucher: das ist die Bilanz des diesjährigen „Zukunftsnavi“ Bautzen. Die Ausbildungs- und Studienmesse – in ihrer 7. Auflage – lockte am 1. Februarwochenende in die Berufsakademie Bautzen. Das Interesse war gewaltig – der Landkreis Bautzen bietet vielfältige berufliche Perspektiven – davon konnten sich rund 1.000 Interessenten überzeugen. Schüler und Eltern erhielten die Gelegenheit, sich kostenfrei über regionale Ausbildungsmöglichkeiten zu informieren – angefangen von der klassischen Berufsausbildung bis zu den dualen Studiengängen an der Bautzener Studienakademie oder weiterführenden schulischen Qualifikationen.

Auch die regionalen Arbeitgeber präsentierten ihre Ausbildungsmöglichkeiten und Karrierechancen in der Region. Denn gesucht wird überall: In der Industrie, dem Handwerk, im Dienstleistungsbereich sowie in Verwaltung und im Sozialbereich. So konnten interessierte Besucher unkompliziert mit

Personalverantwortlichen und Auszubildenden ins Gespräch kommen, Kontakte knüpfen und erhielten Informationen „aus erster Hand“.

Interessierte Jugendliche bekamen einen Überblick, welche tollen beruflichen Perspektiven es auch quasi vor der Haustür und in den Firmen der unmittelbaren Umgebung gibt. Diejenigen, die ganz gezielt auf Ausbildungssuche waren, konnten gleich ihre Bewerbungsunterlagen mitbringen. Aber auch Schüler, die bis zum Schulabschluss noch etwas Zeit haben, waren beim Zukunftsnavi richtig, um sich über Praktikums- und Ferienjobs zu orientieren. Unter anderem standen Berufsberater der Agentur für Arbeit Bautzen und Industrie- und Handelskammer sowie die Handwerkskammer den Besuchern für alle Fragen rund um das Thema Ausbildung, Studium, Bewerbung und Vorstellungsgespräch zur Verfügung.

Die Organisatoren, bestehend aus Staatlicher Studienakademie Bautzen, Arbeitskreis Schule-Wirtschaft Bautzen, den Berufsschulzentren Bautzen sowie der Agentur für Arbeit Bautzen, Industrie- und Handelskammer Dresden und Kreishandwerkerschaft Bautzen waren höchst zufrieden und wollen gern auch im nächsten Jahr an diesen Erfolg anknüpfen.

(PM SK)

Quelle: Staatliche Studienakademie Bautzen // IHK Dresden

EHRENAMT DES MONATS FEBRUAR 2020

Unaufhörlicher Einsatz für Königsbrück

Peter Sonntag ist seit Gründung des Heimatvereines Königsbrück und Umgebung e.V. im Jahre 1996 dessen Vorsitzender. Durch sein Wissen und sein Geschick wurden im Verein von Beginn an Grundlagen geschaffen, die es ermöglichten, dass der Heimatverein eine Vielzahl von anspruchsvollen Objekten verwirklichen konnte.

Zu den ersten Maßnahmen zählte 1998 der Wiederaufbau des Königsbrücker Schlossturms. 2005 erhielt die Grundschule ihr traditionelles Türmchen zurück. Die Baumaßnahme wurde mit Unterstützung vieler Sponsoren und ehrenamtlicher Helfer vollbracht, welche Peter Sonntag suchte, fand und für die jeweilige Sache begeisterte. Viele weitere Projekte, ob Baumaßnahmen, Instandhaltung oder Verschönerung von historisch bedeutenden Dingen Königsbrücks und Umgebung, wären ohne den Vorsitzenden des Heimatvereines nicht realisierbar gewesen.

Seine Erfahrungen hinsichtlich der Akquise von Fördermöglichkeiten, sowie sein Wissen um die rechtlich sichere Vertragsgestaltung bewies Peter Sonntag erneut bei der Restaurierung des Schellendorfschen Epitaphs. Nach einem reichlichen Jahr konnte das bedeutende Kunstwerk des Dresdner Hochbarocks im Januar der Kirchengemeinde übergeben werden.

Dank seines diplomatischen Verhandlungsgeschickes in schwierigen Situationen wurde oft eine gute Lösung für die weitere Projektarbeit des Heimatsvereines gefunden. Die Betreuung der Kamelien im Schlossgelände als auch die Arbeit am Architekturmodellbau VIA REGIA sind als Beispiele zu nennen.

Auf Grund seines enormen und unermüdlichen Engagements zeichneten Landrat Michael Harig und die Ehrenamtsbeauftragte, Dunja Reichelt den Königsbrücker Peter Sonntag im Februar mit dem „Ehrenamt des Monats“ aus. Beide bedankten sich für seinen entschlossenen Einsatz für den Verein sowie für die Stadt Königsbrück. Bürgermeister Heiko Driesnack schloss sich den Glückwünschen mit Freude an. Peter Sonntag freute sich über die Ehrung, die er gleichzeitig allen ehrenamtlichen Helfern im Hintergrund widmete, ohne die seine Tätigkeit nicht möglich wäre.



BERUFEMARKT

Ausbildungsguide

Finden Sie Ihre Nachwuchskräfte mit dem neuen „BERUFEMARKT – Ausbildungsguide“ für den Landkreis Bautzen. Wenn Sie mit Ihrem Unternehmen dabei sein möchten, dann melden Sie sich bitte bis spätestens 31. März 2020 bei der Industrie- und Handelskammer Dresden – Geschäftsstelle Bautzen.

Ihre Ansprechpartnerin

Stephanie Köhler

Telefon: 03591 3513-05

E-Mail: koehler.stephanie@dresden.ihk.de

www.dresden.ihk.de

BERUFEMARKT 2020
AUSBILDUNGSGUIDE DES LANDKREISES BAUTZEN

An alle Ausbildungsbetriebe im Landkreis Bautzen:

„Von der Leerstelle zur Lehrstelle!“

Finden Sie Ihre Nachwuchskräfte mit dem neuen **„BERUFEMARKT-Ausbildungsguide“** für den Landkreis Bautzen.

Die Geschäftsstellen der IHK Dresden in Bautzen und Kamenz unterstützen Sie aktiv dabei, Ihren Fachkräftenachwuchs zu finden und den Jugendlichen die vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten im Landkreis Bautzen aufzuzeigen. Unsere Ausbildungsbroschüre für den Landkreis Bautzen soll dabei helfen, Ihre aktuellen Ausbildungsplätze zu veröffentlichen.

Gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft Bautzen, der Handwerkskammer Dresden, dem Landkreis Bautzen und der DDV Media Bautzen wird im September 2020 die 2. Auflage der Broschüre erscheinen. Die kostenfreien Exemplare werden an alle Schüler der Abgangsklassen aller Schularten im Landkreis Bautzen verteilt.

WUSSTEN SIE SCHON?

Notrufnummer 112 hilft in Gesamteuropa

Der 11.2. war der Tag des europaweiten Notrufs. An diesem Tag fanden zahlreiche Aktionen statt, um auf die Notrufnummer und deren Gültigkeit in ganz Europa hinzuweisen.

Wussten Sie eigentlich, dass die Notrufnummer 112 nicht nur in Deutschland gilt, sondern auch in Gesamteuropa im Falle einer Notsituation gewählt werden kann?

Der Notruf 112 ist tatsächlich in ganz Europa immer gebührenfrei ohne Vorwahl wählbar, um die Rettungsdienste, die Feuerwehr oder die Polizei im jeweiligen Land zu erreichen. Dies gilt im Übrigen auch nach dem Brexit für Großbritannien. Reisende können demnach auch in Zukunft bei einem Notfall in England, Schottland, Wales und Nordirland die 112 wählen.

Hintergrund

Die Einführung der europaweit einheitlichen Notrufnummer wurde bereits 1991 beschlossen. Mittlerweile ist sichergestellt, dass Hilfesuchende in allen Ländern Europas unter der einheitlichen gebührenfreien Notrufnummer 112 die Notrufzentralen der Rettungsdienste, Feuerwehr oder Polizei über Festnetz- und Mobilfunkanschlüsse erreichen. Reisende und Pendler müssen sich im Notfall also keine Gedanken machen, wie sie am schnellsten Hilfe verständigen können. Einfach die 112 wählen.



KINDERN EINE CHANCE GEBEN – PFLEGEELTERN WERDEN!

Kindern eine Chance geben – Pflegeeltern werden!

„Im Idealfall ist die Familie Trampolin und Sprungtuch in einem.“
(Stefan Wittlin)



Wir beraten Sie gern:
Telefon: 03591 5251 - 51375
E-Mail: pflegekinderdienst@lra-bautzen.de
www.landkreis-bautzen.de

baützen
DER LANDKREIS

Sich geborgen fühlen, ein Zuhause und eine Familie haben, geliebt werden – leider sind diese Dinge nicht für alle Kinder und Jugendlichen selbstverständlich. Doch gerade diese Dinge sind die Grundlagen, um die individuelle Entwicklung und das Wohl eines Kindes bestmöglich zu fördern. Manche Kinder können jedoch vorübergehend oder dauerhaft nicht in ihrer Herkunftsfamilie leben. Deshalb suchen wir für diese Kinder geeignete Pflegeeltern.

Im Landkreis Bautzen leben über 200 Kinder in Pflegefamilien. Die Gründe dafür sind vielfältig und auf Seiten der Kinder mit prägenden Erlebnissen verbunden, die Zeit, Verständnis und Unterstützung in der Bewältigung brauchen, um verarbeitet werden zu können.

Helfen Sie uns, Kindern und Jugendlichen, ein Zuhause zu geben, mit Verständnis und Unterstützung groß zu werden.

PFLEGEKINDER SUCHEN

- ein sicheres Zuhause zum Wohlfühlen
- einen Platz zum Aufwachsen
- ein offenes Ohr zum Zuhören
- vor allem Zuneigung und Geborgenheit

PFLEGEELTERN HABEN

- Verständnis für Kinder, mit zwei Familien
- Zeit, Einfühlungsvermögen, Geduld
- Kommunikations- und Konfliktfähigkeit
- Akzeptanz und Toleranz für Kinder mit Entwicklungsbeeinträchtigungen
- Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit dem Jugendamt und der Herkunftsfamilie

Wir freuen uns, wenn Sie Interesse haben.

Setzen Sie sich einfach mit den Mitarbeitern des Pflegekinderdienstes in Verbindung und vereinbaren einen Termin zur Beratung. Vor der Übernahme einer Pflegeelternschaft werden alle Interessenten in einem Eignungsverfahren geprüft und auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Wir beraten Sie gern

Telefon 03591 5251 - 51375
E-Mail pflegekinderdienst@lra-bautzen.de

<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/dienstleistung/pflegekinderdienst/62>



AUSSERORDENTLICHE SITZUNG DES KREISTAGES BAUTZEN AM 20.02.2020

Ausschuss soll zum Hallenbad in Kamenz vorberaten

Im Ergebnis des auf Antrag der AfD-Fraktion einberufenen Kreistages am 20.02.2020 in Bautzen wird das Vorhaben Hallenbad Kamenz in den Ausschuss überwiesen.

Die für das Hallenbad in Kamenz vorgesehene Variante eines Bades mit dem Schwerpunkt einer touristischen Nutzung kann aufgrund von erheblichen Mehrkosten und förderrechtlichen Bestimmungen nicht umgesetzt werden. Im Mittelpunkt der außerordentlichen Sitzung des Kreistages Bautzen stand daher das weitere Vorgehen beim geplanten Ersatzneubau.



Über einen Antrag der AfD-Fraktion in der Sache (nachzulesen unter <http://webservice.landkreis-bautzen.de/bi>) wurde jedoch nicht abgestimmt, da die Fraktionen von SPD, Die Linke und Bündnis90/Die Grünen mit dem notwendigen Quorum von 20 Prozent der Kreisräte einen Antrag zur Vorberatung im Ausschuss durchsetzten.

Begonnen hatten die Mitglieder des Bautzener Kreistages die Sitzung mit einer Schweigeminute für die Opfer von Hanau.

LANDRATSAMT BAUTZEN

Kennen Sie eigentlich die Notfalldose?

Die Notfalldose ist dafür gedacht, dass Helfer bei einem gesundheitlichen Notfall schnell und unkompliziert alle wichtigen Gesundheitsinformationen des Besitzers zur Hand haben.

Die Notfalldose wird zu Hause im Kühlschrank aufbewahrt – dort ist sie leicht vom Rettungsdienst zu finden. Dieser kleine zylinderförmige Behälter enthält für Notarzt und Rettungskräfte entscheidende Informationen über den Patienten für die Lebensrettung. Enthalten ist ein Faltblatt, auf dem persönliche Angaben eingetragen werden können: Name, Geburtsdatum, Vorerkrankungen, Blutgruppe, Impfungen, durchgeführte Operationen, aktuelle Medikamente, Kontaktpersonen im Notfall und ob eine Patientenverfügung vorhanden ist. Die Angaben können vom Besitzer jederzeit aktualisiert werden.

Und um die Dose im Notfall schnell zu finden, ist die Idee, diese im Kühlschrank aufzubewahren. Denn den Kühlschrank finden Helfer im Notfall schnell. Ein kleiner weiß-grüner Aufkleber an der Kühlschrank- und Wohnungstür, weist die Retter auf die vorhandene Notfalldose hin.



Sie wollen mehr zum Thema Notfalldose erfahren?

Informationen erhalten Sie beim

Pflegenetz des Landkreises Bautzen
Rathenauplatz 1
02625 Bautzen
Telefon 03591 5251-50011
Email: pflegenetz@lra-bautzen.de

oder im
Bürgeramt an den Standorten
Bautzen, Kamenz und Hoyerswerda.

An diesen Stellen können Sie sich die Notfalldose auch abholen.

Weitere Informationen unter
www.notfalldose.de

MIKROZENSUS UND ARBEITSKRÄFTESTICHPROBE DER EU 2020

Haushaltsbefragung im Landkreis Bautzen

Jährlich werden im Freistaat Sachsen - wie im gesamten Bundesgebiet - der Mikrozensus und die EU-Arbeitskräftestichprobe durchgeführt. Die „kleine Volkszählung“ ist eine gesetzlich angeordnete Stichprobenerhebung mit Auskunftspflicht, bei der ein Prozent der sächsischen Haushalte (rund 20.000 Haushalte) zu Themen wie Haushaltsstruktur, Erwerbstätigkeit, Arbeitsuche, Besuch von Schule oder Hochschule, Quellen des Lebensunterhalts, usw. befragt werden.

Die Auswahl der zu befragenden Haushalte erfolgt nach den Regeln eines objektiven mathematischen Zu-

fallsverfahrens. Dabei werden nicht Personen, sondern Wohnungen ausgewählt. Die darin lebenden Haushalte werden bis zu viermal in die Befragung einbezogen.

Hintergrund

Weitere Auskunft erhalten Sie beim Statistischen Landesamt des Freistaates Sachsen
Stefan Meller Tel. 03578 33-2110
mikrozensus2020@statistik.sachsen.de

Die Haushalte können zwischen der zeitsparenden Befragung durch die Erhebungsbeauftragten und einer schriftlichen Auskunftserteilung direkt an das Statistische Landesamt wählen. Die Auswahlgrundlage bildet das Gebäuderegister des Zensus 2011.

Die Erhebungsbeauftragten legitimieren sich mit einem Sonderausweis des Statistischen Landesamtes. Sie sind zur Geheimhaltung aller ihnen bekannt werdenden Informationen verpflichtet. Alle erfragten Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke verwendet.



DAS STRASSENVERKEHRSAMT INFORMIERT

Fahrplanänderungen im Februar 2020

Nach den Februarferien traten zum 24.02.2020 die im Folgenden aufgeführten Änderungen im Landkreis Bautzen in Kraft

REGIONALBUS OBERLAUSITZ GMBH, BAUTZEN

Stadtverkehr

LINIE FAHRT ÄNDERUNGEN

21	47	Neue Fahrt: 07:31 Uhr ab Kamenz Flugplatz
----	----	--

Regionalverkehr

LINIE FAHRT ÄNDERUNGEN

102	8	Neue Fahrt: 14:48 Uhr ab Kamenz Flugplatz mit Umstiegsmöglichkeit zur Linie 191 in Panschwitz-Kuckau
111	37	Neue Fahrt: 13:03 Uhr ab Kirschau Postplatz
	15	Zusätzliche Bedienung der Haltestellen Steinigwolmsdorf Bad, Weifa Erbgericht und Steinigwolmsdorf Gemeindeamt
116	2	7 Minuten früher: neu 06:20 Uhr ab Oppach Busbahnhof; Entfall Sohland Oberdorf
	3	13 Minuten früher: neu 06:55 Uhr ab Wehrsdorf Grundschule
	4	15 Minuten früher: neu 06:20 Uhr ab Oppach Busbahnhof
	5	15 Minuten früher: neu 06:55 Uhr ab Wehrsdorf Grundschule; Bedienung der Haltestellen Sohland Schule und Sohland Weg zum Bahnhof, dafür Entfall Sohland Bahnhof und Sohland Rathaus
	6	Entfall der Haltestellen Wehrsdorf Erbgericht und Wehrsdorf Grundschule
	9	6 Minuten später: neu 11:39 Uhr ab Wehrsdorf Eltwerk, Bedienung Wehrsdorf Erbgericht, Wehrsdorf Grundschule und Sohland Oberdorf entfallen
	10	Entfall der Haltestellen Wehrsdorf Erbgericht und Wehrsdorf Grundschule
	11	6 Minuten später: neu 12:45 Uhr ab Wehrsdorf Eltwerk, Bedienung Wehrsdorf Erbgericht, Wehrsdorf Grundschule und Sohland Oberdorf entfallen
	12	Zusätzliche Bedienung der Haltestellen Sohland Weg zum Bahnhof, Sohland Schule und Wehrsdorf Grundschule; ab Sohland Schluckener Straße 2 Minuten später; Haltestellen Sohland Bahnhof und Sohland Rathaus entfallen
	14	Bedienung der Haltestellen Sohland Weg zum Bahnhof und Sohland Schule, ab Sohland Schluckener Straße 2 Minuten später: Haltestellen Sohland Bahnhof und Sohland Rathaus entfallen
	15	6 Minuten später: neu 13:31 Uhr ab Wehrsdorf Grundschule; Haltestelle Sohland Oberdorf entfällt
	16	10 Minuten später: neu 13:30 Uhr ab Oppach Busbahnhof und Bedienung Sohland Oberdorf, Wehrsdorf Erbgericht und Wehrsdorf Grundschule zum Ausstieg
	17	6 Minuten später: neu 14:51 Uhr ab Wehrsdorf Grundschule
	18	Zusätzliche Bedienung der Haltestellen Sohland Weg zum Bahnhof und Sohland Schule sowie Wehrsdorf Erbgericht und Wehrsdorf

19	Grundschule, dafür Entfall Sohland Bahnhof und Sohland Rathaus 5 Minuten später: neu 14:54 Uhr ab Wehrsdorf Eltwerk	
20	Zusätzliche Bedienung der Haltestellen Sohland Frühlingsbergschule, Sohland Weg zum Bahnhof, Sohland Schule, Sohland Oberdorf, Entfall der Haltestellen Sohland Bahnhof und Sohland Rathaus	
21	6 Minuten später: neu 16:06 Uhr ab Wehrsdorf Grundschule, Entfall Sohland Oberdorf	
22	10 Minuten früher: neu 15:25 Uhr ab Oppach Busbahnhof, Bedienung der Haltestellen Sohland Oberdorf, Wehrsdorf Erbgericht und Wehrsdorf Grundschule	
116	23 24	Fahrt entfällt 5 Minuten später: neu 15:25 Uhr ab Oppach Busbahnhof, Bedienung der Haltestellen Sohland Weg zum Bahnhof, Sohland Schule und Sohland Oberdorf; Entfall der Haltestellen Sohland Rathaus und Sohland Bahnhof
150	2 5 23,27	30 Minuten früher: neu 04:35 Uhr ab Lauta Hans-Coppi-Schule Bedienung der Haltestelle Kamenz Bahnhof Zusammenlegung der Fahrten (Ferien und Schule) zur Täglichfahrt: 16:30 Uhr ab Kamenz Bahnhof 25 Minuten früher: neu 18:00 Uhr ab Bernsdorf Mitte 25 Minuten früher: neu 17:30 Uhr ab Kamenz Bahnhof Zeitliche Anpassungen der Fahrten
152	4	5 Minuten später ab Oßling: neu 07:33 Uhr
154	9	5 Minuten früher: neu 14:55 Uhr ab Groß Särchen Schule
155	22	Bedienung der Haltestellen Drehna b Hoyerswerda, Lippen Denkmal und Driewitz, dafür Entfall der Haltestellen Drehna b Hoyerswerda Abzw nach Drehna und Driewitz Abzw Driewitz
158	15	Bedienung der Haltestelle Klein Seidewinkel zum Ausstieg 3 Minuten später: neu 14:03 Uhr ab Sabrodt b HY Gasthaus
162	20	2 Minuten später neu 14:18 Uhr ab Wittichenau Markt und Bedienung Wittichenau Schule Bedienung Wittichenau Schule entfällt, wird von Fahrt 20 übernommen zeitliche Anpassungen
166	30	8 Minuten später: neu 17:25 Uhr ab Lauta Hans-Coppi-Schule
178	13	Einsatz bereits ab Bischofswerda Bahnhof 14:25 Uhr
182	23	Zusätzliche Bedienung der Haltestellen Oßling bis Hoyerswerda Bahnhof
	36	Zusätzliche Bedienung der Haltestellen Hoyerswerda Bahnhof bis Oßling
	31	Zusätzliche Bedienung der Haltestellen Oßling bis Hoyerswerda Bahnhof
	12	4 Minuten früher: neu 06:45 Uhr ab Oßling

184	18	11 Minuten später: neu 17:01 Uhr ab Oßling
	14	10 Minuten früher: neu 14:00 Uhr ab Oßling
186	25	5 Minuten früher: neu 16:00 Uhr ab Kamenz Bahnhof
	30	5 Minuten früher: neu 16:40 Uhr ab Horka b Kamenz
187	1	6 Minuten früher: neu 05:39 Uhr ab Königswartha Kirchplatz
	4	25 Minuten früher: neu 06:30 Uhr ab Kamenz Bahnhof
	16	5 Minuten später: neu 14:30 Uhr ab Kamenz Bahnhof
	18	30 Minuten früher: neu 14:30 Uhr ab Kamenz Bahnhof
	21	11 Minuten später: neu 15:01 Uhr ab Schmerlitz
	23	11 Minuten früher: neu 15:39 Uhr ab Königswartha Kirchplatz
	26	10 Minuten später: neu 17:30 Uhr ab Kamenz Bahnhof
	28	30 Minuten früher: neu 16:30 Uhr ab Kamenz Bahnhof
	29	14 Minuten später: neu 16:59 Uhr ab Ralbitz Schule
191	18	5 Minuten früher: neu 15:05 Uhr ab Räckelwitz Schulstraße
304	142	10 Minuten früher: neu 15:10 Uhr ab Bretznitz Wendeplatz
	614	15 Minuten früher: neu 07:39 Uhr ab Bretznitz Wendeplatz
305	7	Zusätzliche Bedienung der Haltestellen Radeberg Bahnhof bis Kleinröhrsdorf Haltepunkt; ab Großröhrsdorf Niederstadt 6 Minuten später
308	103	Zusätzliche Bedienung der Haltestelle Weixdorf Promigberg
	161	10 Minuten später: neu 19:13 Uhr ab Dresden Bahnhof Klotzsche
	206,208, 210,306 444	Haltestelle Radeberg Otto-Uhlig-Straße entfällt aufgrund Schulwegsicherheit 7 Minuten später: neu 15:12 Uhr ab Marsdorf Mitte
309	509	10 Minuten früher: neu 06:35 Uhr ab Radeberg Bahnhof
	327	5 Minuten später: neu 11:14 Uhr ab Dresden Schillerplatz
316	317	5 Minuten früher: neu 08:08 Uhr ab Großröhrsdorf Schulzentrum; zus. Bedienung der Haltestellen Kamenz Macherstraße, Kamenz Landesämter, Kamenz Schwimmhalle, Kamenz Flugplatz
	418	Zusätzliche Bedienung der Haltestellen Kamenz Macherstraße, Kamenz Landesämter, Kamenz Schwimmhalle und Kamenz Flugplatz; ab Kamenz Bahnhof 8 Minuten später
	147	Fahrt entfällt
	349	Zusammenlegung der Fahrten (Umstieg in Pulsnitz entfällt)
	438	Zusammenlegung der Fahrten (Umstieg in Pulsnitz entfällt)
317	206	10 Minuten früher: neu 05:23 Uhr ab Ottendorf-Okrilla Frankenfurt
	610,612, 814,216, 618,220	Haltestelle Radeberg Otto-Uhlig-Straße entfällt aufgrund Schulwegsicherheit
322	111	Haltestelle Radeberg Otto-Uhlig-Str. entfällt aufgr. Schulwegsicherheit



DAS STRASSENVERKEHRSAMT INFORMIERT

Fahrplanänderungen im Februar 2020

Fortsetzung von Seite 6

OMNIBUSUNTERNEHMEN BECK, BISCHOFSWERDA

Stadtverkehr

LINIE	FAHRT	ÄNDERUNGEN
A	1	Neue Fahrt: 05:30 Uhr ab Bischofswerda Bahnhof (Umsetzung bereits ab 10.02.2020)

Regionalverkehr

LINIE	FAHRT	ÄNDERUNGEN
192	2,3,4,6	Fahrten entfallen aufgrund der Verlagerung der Grundschule Goldbach

OMNIBUSUNTERNEHMEN

SIEGFRIED WILHELM, EBENDÖRFEL

Regionalverkehr

LINIE	FAHRT	ÄNDERUNGEN BEREITS AB 09.02.20
123	7	zusätzlich ab Kirschau Postplatz bis Schirgiswalde Frische Quelle
	15	ab Kirschau Gewerbepark 10 Minuten später: 14:49 Uhr
	21	Zusätzlich ab Kirschau Gewerbepark bis Schirgiswalde Frische Quelle
	24	Fahrt als Rufbus
	26	Neue Fahrt 08:29 Uhr an Schultagen
124	15	Neue Fahrt 15:00 Uhr ab Großpostwitz Pilgerschänke
	2	2 Minuten früher: 06:33 Uhr ab Ebendörfel (B96)
5018	102	Neue Fahrt von Ebendörfel bis Boblitz

Bitte beachten Sie, dass aufgrund verschiedener Baumaßnahmen im Landkreis Umleitungsfahrpläne gültig sind, die an den Aushängen der Haltestellen bzw. in der örtlichen Presse bekanntgegeben werden.

Bitte informieren Sie sich über die Fahrpläne auch an den Haltestellen vor Ort oder unter www.vvo-online.de oder www.zvon.de.

Landratsamt Bautzen – Straßenverkehrsamt

Macherstraße 55, 01917 Kamenz
E-Mail: schueler@lra-bautzen.de

<https://www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/organisation/personen-und-schuelerverkehr/61>

SENIORENBEAUFTRAGTER

Ab sofort im Bahnhofsgebäude Bautzen:

Sprechstunde des
Seniorenbeauftragten
Hans-Michael Rentsch
Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen
Telefon 035951 50384
seniorenbeauftragter@lra-bautzen.de

Sprechzeit
jeden 1. Dienstag im Monat
10:00 bis 12:00 Uhr

Bitte fragen Sie an der Information
des Sozialamtes im Dachgeschoss nach dem Raum



EU-KARTENFÜHRERSCHEINE WERDEN PFLICHT

Umtauschaktion alter Führerscheine beginnt

Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, müssen umgetauscht werden

Wissen Sie, wann Ihr Führerschein ausgestellt wurde?
Wenn nicht, dann sollten Sie unbedingt nachschauen: War dies vor dem 19.01.2013 der Fall, müssen Sie ihn nach EU-Recht nämlich umtauschen.

Bis wann muss Ihr Führerschein umgetauscht werden?
Das richtet sich nach dem Ausstellungsdatum Ihres Führerscheines.

- Ihr Führerschein wurde vor dem 01.01.1999 ausgestellt
Die Umtauschfristen für Führerscheine, die vor dem 01.01.1999 ausgestellt wurden (Papierführerscheine) richten sich nach dem Geburtsjahr des Inhabers der Fahrerlaubnis.

Geburtsjahr vor 1953	Umtausch bis zum 19.01.2033
Geburtsjahr 1953 bis 1958	Umtausch bis 19.01.2022
Geburtsjahr 1959 bis 1964	Umtausch bis 19.01.2023
Geburtsjahr 1965 bis 1970	Umtausch bis 19.01.2024
Geburtsjahr ab 1971	Umtausch bis 19.01.2025

- Ihr Führerschein wurde zwischen dem 01.01.1999 und dem 18.01.2013 ausgestellt
Die Umtauschfristen für Führerscheine, die zwischen dem 01.01.1999 und dem 18.01.2013 ausgestellt wurden (Kartenführerscheine) richten sich nach dem Ausstellungsdatum des Dokumentes.

Ausstellungsjahr 1999 bis 2001	Umtausch bis 19.01.2026
Ausstellungsjahr 2002 bis 2004	Umtausch bis 19.01.2027
Ausstellungsjahr 2005 bis 2007	Umtausch bis 19.01.2028
Ausstellungsjahr 2008	Umtausch bis 19.01.2029
Ausstellungsjahr 2009	Umtausch bis 19.01.2030
Ausstellungsjahr 2010	Umtausch bis 19.01.2031
Ausstellungsjahr 2011	Umtausch bis 19.01.2032
Ausstellungsjahr 2012 bis 18.01.2013	Umtausch bis 19.01.2033

- Liegt Ihr Geburtsjahr jedoch vor 1953 und Ihr Führerschein wurde zwischen dem 01.01.1999 und dem 18.01.2013 ausgestellt, gelten diese Fristen für Sie nicht. Dann haben Sie für den Umtausch Zeit bis zum 19.01.2033 - unabhängig vom Ausstellungsdatum Ihres Führerscheins.

- Ihr Führerschein wurde ab dem 19.01.2013 ausgestellt
Sie haben bereits einen EU-Kartenführerschein und sind daher von der Umtauschaktion nicht betroffen.

Müssen Sie den Führerschein persönlich umtauschen?
Ja, das müssen Sie. Sie müssen persönlich erscheinen.

Wo müssen Sie Ihren Führerschein umtauschen?

Wenden Sie sich an die Fahrerlaubnisbehörde, die für Ihren Hauptwohnsitz zuständig ist. Haben Sie Ihren Hauptwohnsitz im Landkreis Bautzen, können Sie Ihren Führerschein im Landratsamt Bautzen umtauschen.

- Fahrerlaubnisbehörde Bautzen**
Rathenauplatz 1, 02625 Bautzen
- Fahrerlaubnisbehörde Kamenz**
Macherstraße 55, 01917 Kamenz
- Bürgeramt Hoyerswerda**
Schlossplatz 2, 02977 Hoyerswerda



Foto: Steffen L. Piesby

Welche Dokumente müssen Sie mitbringen?

- gültiges Personaldokument (Personalausweis oder Reisepass mit aktueller Meldebestätigung)
- biometrisches Lichtbild
- Ihren Führerschein
- Nachweiskarten (VK 30) – diese Karten wurden den Inhabern des Führerscheines bis Mitte 1982 ausgehändigt.

Wurde Ihr Führerschein in Papierform nicht im Landkreis Bautzen ausgestellt, müssen Sie zusätzlich den Karteikartenabschnitt der ausstellenden Behörde mitbringen.

Für den Fall, dass Sie gleichzeitig Ihre Fahrerlaubnisklasse (zum Beispiel LKW) verlängern wollen, bringen Sie bitte auch eine ärztliche und eine augenärztliche Untersuchungsbescheinigung mit.

Wann erhalten Sie Ihren neuen EU-Kartenführerschein?

Nach etwa 4 bis 6 Wochen werden Sie vom Landratsamt Bautzen informiert und können Ihren neuen Führerschein abholen.

Was kostet der Umtausch und wie können Sie zahlen?
Die Kosten für den Umtausch betragen 24,00 bis 50,00 Euro. Die Zahlung ist nur mit EC-Karte möglich.

Warum muss der Führerschein umgetauscht werden?

Der Umtausch der Führerscheine erfolgt nach geltendem Recht: Die Europäische Union möchte einheitliche, fälschungssichere Dokumente, um Missbrauch zu verhindern. Die 13. Verordnung zur Änderung der Fahrerlaubnis-Verordnung setzt EU-Recht in nationales Recht um.

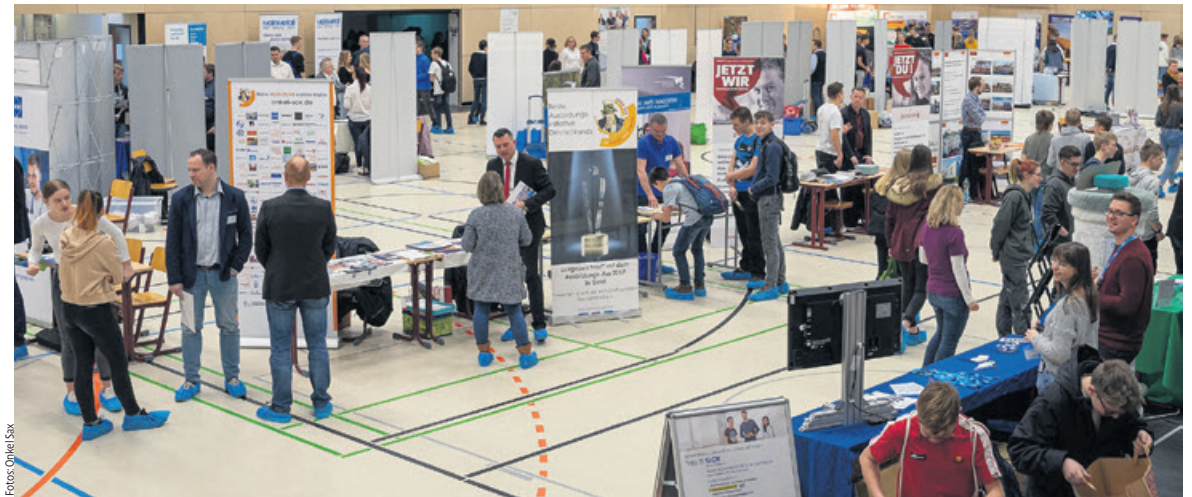
Ist der neue EU-Kartenführerschein befristet?

Ja, der EU-Kartenführerschein wird auf 15 Jahre befristet. Die Frist gilt aber nur für das Dokument. Sie sind nicht verpflichtet, sich regelmäßig ärztlich untersuchen zu lassen und müssen keine anderen Prüfungen absolvieren.

Was passiert, wenn Sie den Umtausch versäumen?

Mit Ablauf der Umtauschfrist verliert Ihr Führerschein seine Gültigkeit. Das Fahren ohne gültigen Führerschein ist ordnungswidrig. Sie müssen dann mit einem Bußgeld rechnen.

AUS UNSEREN SCHULEN



Oberschule Ottendorf-Okrilla Tag der Ausbildung – ein Rückblick

Mehr als 500 Schülerinnen und Schüler, dazu noch Eltern, Lehrer und andere Interessierte konnten sich am 06. Februar einen Überblick über regionale Angebote an Ausbildungsplätzen verschaffen. 50 Unternehmen waren dafür in die neue Sporthalle der Oberschule Ottendorf-Okrilla gekommen und standen den Interessierten Rede und Antwort. Der 2.Tag der Ausbildung in Ottendorf-Okrilla wurde durch den Vorstand des Gewerbevereins Frank Bösemüller, Bürgermeister Michael Langwald, den Beigeordneten des Landrates, Udo Witschas und den Staatsminister für Kultur, Christoph Piwarz offiziell eröffnet. Nach der feierlichen

Eröffnung ging der Staatsminister auf Erkundungstour und ließ sich dabei von den Schülersprechern der Ottendorfer Oberschule von Stand zu Stand führen.

Gewohnt professionell wurde der Tag der Ausbildung, wie schon im vergangenen Jahr, von der Ausbildungskampagne Onkel Sax organisiert und begleitet. Dabei gab es dieses Jahr einige Neuerungen: Beispielsweise wurden Vortragsreihen angeboten, an denen sich einige Unternehmen den Schülergruppen vorstellen konnten und Fragen beantworteten.

Neben der Oberschule Ottendorf-Okrilla waren vier weitere Oberschulen zu dieser regionalen Berufemesse eingeladen. Den Transfer aus den beiden Radeberger Oberschulen, aus Pulsnitz und Radeburg organisierte der Gewerbeverein und leistete damit einen wertvollen Beitrag.

Die Verpflegungsstation der Berufemesse wurden auch in diesem Jahr wieder wieder von den Ottendorfer Schülern organisiert. Aber auch an den Ständen wurde vieles sehr praktisch demonstriert und die Schüler durften sich ausprobieren. Ob das Löten, das Erkennen von Gewürzen oder das Ausprobieren von virtuellen Betriebsrundgängen, jeder konnte etwas Passendes finden.

Ein großer Dank für die Unterstützung, Organisation und Hilfe, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben, geht an den Schirmherren, Kultusminister Piwarz, an Bürgermeister Langwald, den Bauhof der Gemeinde Ottendorf-Okrilla, den Gewerbeverein für die Busorganisation, die Ausbildungskampagne Onkel Sax sowie die Schülerinnen und Schüler der Ottendorfer Oberschule, den Ottendorfer Mühlenbäcker, den Hallenwart und Frau Müller für die Wiederherstellung einer sauberen Sporthalle.

„Dr.-Friedrich-Wolf-Schule“ – Workshop „Sitzball“ für polnische Schüler Förderzentrum mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung Hoyerswerda

Seit fünf Jahren gestalten die Pädagogen und Schüler des Förderzentrums mit dem Förderschwerpunkt körperliche und motorische Entwicklung Hoyerswerda eine Schulkooperation mit der Förderschule Bolesławiec (Bunzlau) in Polen.

Bereits beim ersten Besuch der Pädagogen aus Bolesławiec zeigten die Kollegen großes Interesse für die Sportart „Sitzball“. Sie erfragten Details und gaben den Impuls zu der Idee, die polnischen Partner zum gemeinsamen Spielen einzuladen. Am 23. Januar war es nun so weit: Polnische Schüler kamen mit ihren Lehrern nach Hoyerswerda, um in einem Workshop diese Ballsportart kennen zu lernen und gemeinsam mit Schülern des Förderzentrums erste Spielerfahrungen zu sammeln.

Sehr aufmerksam verfolgten die Gäste zunächst die Demonstration des Spielgeschehens durch ihre Sportkameraden aus Hoyerswerda. Mit großem Einsatz aller Beteiligten ging es dann an wichtige Vorübungen. Die sprachlichen Hürden wurden in den kleinen deutsch/polnischen Teams in sportlichen Miteinander schnell genommen. Ein ka-



meradschaftliches und freundliches Miteinander ohne Vorbehalte brachte viel Freude und Motivation für alle an diesem Vormittag.

Am meisten waren natürlich alle gespannt auf das „richtige Spiel“ in der Mannschaft. Dazu wurden wieder internationale Mannschaften gebildet und auch die Lehrer aus Bolesławiec durften zur Freude ihrer Schüler mitspielen.

Es gab viel zu lachen, letztendlich keinen Verlierer und Zufriedenheit auf der ganzen Linie. Voller Stolz übergaben die Hoyerswerdaer Schüler die Teilnehmerurkunden an die polnischen Gäste. Mit leuchtenden Augen nahmen diese die Urkunden und einen nagelneuen Volleyball mit nach Bolesławiec. Beim anschließenden Essen, welches ebenfalls von Schülern des Förderzentrums für die Gäste vorbereitet worden war, konnten sich alle erholen. Die Pädagogen beider Schulen nutzten diese Zeit zugleich für das gemeinsame Gespräch.

Ein herzliches Dankeschön geht an die Dolmetscherin, Iwona Neumann, für die erfrischende Unterstützung.

Alle Beteiligten sind guter Hoffnung, dass der „Sitzball“ in Bolesławiec gut ankommt und zu einem neuen Mosaikstein im sportlichen Angebot der Partnerschule wird.

Theater plus

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE

THEATER
DŽIWADŁO

BAUTZEN
BUDYŠIN

03 2020

NATHAN DER WEISE

Gotthold Ephraim Lessing



Mit Alexander Höchst (Saladin),
Lutz Hillmann (Nathan),
Ralph Hensel (Patriarch) v.l.n.r.

BZ-BIW

Gemeinschaftsprojekt

BAND-GESCHICHTE KOMMT AUF DIE BÜHNE

PRĚKI – DURICH – LOBORKA heißt das neue Stück des Jugendtheaters, das am 20. März als Kooperation des Sorbischen Jugendtheaters mit dem Steinhaus e.V. als große Inszenierung auf die Bühne kommt. Ein Stück deutscher Geschichte wird hier greifbar. Regisseur und Schauspieler Mirko Brankatschk hat die Erlebnisse seiner Flucht aus der DDR verarbeitet und für seine jungen Schauspieler- und MusikerInnen aufgearbeitet.

SEITE 2/6

21. Schüler-Welt-Theatertag

SACHSENS GRÖSSTES SCHÜLERTHEATERTREFFEN

Organisiert vom Deutsch-Sorbischen Volkstheater treffen sich am 30. März 2020 zum 21. Mal in Folge Kinder- und Jugendtheatergruppen aus ganz Ostsachsen zum größten Schülertheater-Treffen Deutschlands, um sich gegenseitig und dem Publikum ihre Theaterprojekte vorzustellen und sich über ihre Erfahrungen auszutauschen. An nur einem einzigen Tag werden auf allen Bühnen der Stadt zahlreiche Aufführungen zu sehen sein. Der Eintritt ist frei!

SEITE 6

Sorbisches National-Ensemble

DER SCHLAFSAND- SCHLAMASSEL

Zwei Vögel wollten Hochzeit feiern ... Ja, Elster und Rabe würden ja gern, wenn da nur nicht jemand die Schlagsande in Sandmännchens Säckchen vertauscht hätte, der Rabe plötzlich in einen unerklärlichen Winterschlaf gefallen wäre und mit ihm die halbe Waldvogelschar. Freuen Sie sich auf ein witziges und schwungvolles Musical mit viel Gelegenheit zum Schmunzeln für die ganze Familie und einer fünfköpfigen Band aus Orchestermusikern.

SEITE 10



ksk-bautzen.de

Meins ist einfach.

Weil die Sparkasse hilft, Ihre Wunschimmobilie zu finden und zu finanzieren.

Jetzt günstige
Zinsen sichern!

 Kreissparkasse
Bautzen

PRĚKI - DURICH - LOBORKA

Zhromadna produkcija Serbskeho młodžinskeho dźiwadła při NSLDž a Kamjentneho domu z.t.

Hižo měsacy so młodostni na premjeru přihotuja a **20.03. w 19.30 hodž.** budže tak daloko: Inscenacija serbskeho młodžinskeho dźiwadła, kotruž su sej zhromadnje z hudźnikami a rejowarjami Budyskeho kamjentneho domu nazwučowali, změje premjeru.

Napisať je hru režiser Měrko Brankačk sam. Wosebitostka při tym: 30 lět po zjednocenju Němskeje je awtor swójske dožiwjenja za jewiščo wobdžětať. Jako młody hudźbnik so tehdom na puč do Madžarskeje poda, zo by tak do zapada čeknył. Na jewišču dožiwiće nětko młodostnych hrajerjow, kotrež so dźiwadzelejo do tuteje situacije podadza. Serbska punkowa band, wobstejo ze štyrjoch hudźbnikow, ma nós poťny. Žedža so za swobodu, za tym, zo měli prawo měč a rjec što mysla, za tym, zo njeje jich žiwjenje a myslenje wot wonkownych hranicow hačene. A tak steji rozsud a plan, zo chcedža tutón kraj a z tym režim NDR wopušćić.

Mjeztym, zo je Měrko Brankačk z młodostnymi hrajerjami džětať, ma Malte Rogacki hudźbne podžěle inscenacije w rukomaj. W dohromady třoch džětarničkowych tydženjach je wón intensiwnje z hudźnikami džětať, zo bychy byli hudźbnje na wysokim niwowje. W času, kotruž ležeše mjez probowymi džětarničkami, bě narok na młodych hudźbnikow wulki, wšako dy-

rbješe so niwow stopnjowač. Podobnje wupada to za rejowarjow – Patrick von Bardeleben je choreografije a pohiby nazwučowať. Choreografije su načasne w stilu street dance, tak, zo so młodžina při wšěm historiskim počahu derje z nimi identifikuje. W zymskich prózdnicach su so potom wšě sobuskutkowacy na posledni intensiwny tydžeň zetkali. Tu bě narok, zo so před kónčnymi probami wšitko do wulkeho cyčka spleče.

Hudźbnje smě so publikum nastajić na šěroku paletu stilow. Někotre spěwy su znate z časa, w k kotrymž so jednanje wo-

thrawa. Tamne su młodostni zhromadnje z Malte Rogackim sami skomponowali a přidatnje tekst spisali. Kreatiwnje džěto na telko wšelakich polach je wulke wužadnje za šulerjow, wšako to wšitko we wólnym času připódla zdokoneja. Ze zapalom a zahoritósću pak so wšě aktery na wulki cil koncentruja – wšako njejeja kóždy džeň rejujo, hrajo, spěwajo a hudžo na hłownym jewišču. Štóz chce sej rezultat jich džěta wobladač je wutrobnje přeprošeny na premjeru abo na jedne ze štyrjoch dalšich předstajenjow.



DOŁHOŽ FENKI BĚŽA

Premjera přewšo wuspěšna była

Hrimotace smjeće je žurlu pjenito, jako předstaješe nimale cyty serbskorěčny dźiwadłowy ansambl kotwrotnu komediju Micheala Cooneyja »Dołhož fenki běža«. Z poťnej paru so do šmjatańcy podachu: Wjeselo na žortach přeskoči na publikum, pointy sedžachu a smjeće publikuma dźiwadźelnikow hišće přidatnje pohonjowaše. »Tajke smjeće při jednej serbskej premjerje na hłownym jewišču hišće ženje dožiwił njesym.« praji Měrko Brankačk po premjerje Serbskemu rozhtósej wučerpany ale zbožowny. Wón hraje

hłownu rólu Erica Swana, kiž ma so njejacny socialnemu zarjadej wusprawnić. Dwě léče je wot socialnych podpěrow žiwy a je sej ze wšelakimi stawiznami a wumyselnymi sobuwobydlerjemi wšu móžnu pjenježnu podpěru nahromadziť. Jeho konstrukcija pak so pod prašenjemi zastojnika mócnje čumpa – k wulkemu wjeselu publikuma! Zo so wječor takle radži je pak w přemij rjedže tež wukoň zhromadneho džěta: »Přeswědčiwje, z wulkim angažementom a elanom su kotwrotnu komediju, kotraž tež z čornym humorom njelutuje, předstajili.« pisaja Serbske Nowiny. Tři dalše předstajenja su hišće planowane.

14. měrca, 19.30 hodž. na hłownym jewišču

29. měrca, 16 hodž. z darmotnej dźiwadłowej pěstowarnju a 4. apryla, 19.30 hodž.

GRETA

Činohrajny studijo při NSLDž – studijo hraje č. 15

Bječ mjelčo Greta!« – tak móžeš na nalěpkach awtow, kotrež přez Budyšin jědu, čitač. Konkretnje wuprajenje k tomu, kak wodžer awta k problemam steji, kotrež Greta Thunberg tematizuje. Klimowa změna – za jednoho wulki problem, za tamneho hysterija, kotraž ma pozdaću poprawne problemy našeje towaršnosće zatajić. To móžeš wšitko tež wěcownje diskutowač. Fakt je, zo ma hibanje Fridays for Future swój spočatk w iniciatiwje tuteje młodeje šulerki Greta a zo je mjeztym globalny fenomen.

Činohrajny studijo pod nawodom Ralfa Hensela přihotuje aktualnje inscenaciju GRETA. Tutu je napisať Daniel Ratthei, młody awtor z Choćebuza. W centrumje hry steji Annegret, kotraž so prašenjam a konfliktam našeho časa staji, kotraž ma so rozestajec z problemami přichoda, ze šulu, staršimi a z tym što je a što chce być. Němsku prapremjeru je hra hakle w nowembru 2019 swjećita a nětko móžeće ju serbsce 4. měrca 2020 w 19.30 hodž. w małej žurli Dźiwadła na hrodže dožiwić.

DEUTSCH-SORBISCHES VOLKS THEATER BAUTZEN
NĚMSKO-SERBSKE LUDOWE DŽIWADŁO BUDYŠIN

Horiće so za dźiwadło a pytaće zajimawe, wotměnjawe a zamołwite džěto na polu jewiščowego wuměštwa. Němsko-Serbske ludowe dźiwadło Budyšin pyta k 7. septembrej 2020

suflezu / suflera (ž/m/d)

Pytamy suflezu/suflera, kiž móht/-a so nimo toho tež we wobłuku režijneje asistencije zasadić.

Naše wočakowanja:

- jara dobre znajomosće hornjo-serbsčiny a němčiny, wurjekowanje bjez akcenta
- zwólniwosć k džětowym časam dźiwadła (džělene služby, tež po wječorach, na kóncu tydženja a swjatyh dnjach)

Zajimče/zajimcy njech swoje pisomne požadanje (ze žiwjenjebhom) hač do **31. meje 2020** zapodadza na:

Němsko-Serbske ludowe dźiwadło Budyšin

Intendanca

Seminarska 12

02625 Budyšin abo z mejlku na: bewerbung@theater-bautzen.de



Maria-Helena Bretschneider, Clemens Bobka, Katja Hrjehorjec

Die Texte dieser Seite können Sie in deutscher Sprache im Internet unter www.theater-bautzen.de nachlesen!

LESSINGS NATHAN DER WEISE

Neu im großen Haus

Als Gotthold Ephraim Lessing (1729 bis 1781) seinen NATHAN schrieb, war er gerade nicht nur von der Zensur mit einem Publikationsverbot belegt worden, sondern erlitt auch noch mehrere private Schicksalsschläge. Erst spät, im Alter von 42 Jahren, fand er in der Hamburger Kaufmannswitwe Eva König die Liebe seines Lebens. Nach zwei glücklichen Ehejahren (1776–1778) musste er jedoch nicht nur seine geliebte Frau, sondern auch den neugeborenen Sohn zu Grabe tragen. Sein eigener Gesundheitszustand verschlechterte sich daraufhin rapide. In dieser düsteren Zeit schrieb Lessing sein dramatisches Gedicht »Nathan der Weise«, mit dessen Aufführung am Theater er eigentlich gar nicht gerechnet hatte. In Umgehung der Zensur für seine religionskritischen Publikationen wollte er die öffentliche Diskussion um den Absolutheitsanspruch der christlichen Religion auf dem Gebiet der Dramatik fortsetzen. Die Uraufführung fand dann auch erst fünf Jahre nach seinem Tod statt. Und seitdem gilt der Nathan als Hauptwerk der deutschen Aufklärung. Jedes Zeitalter verhielt sich irgendwie zu diesem Stück. Mit zunehmender Industrialisierung verlor der humanistische Nathan an Bedeutung und das Interesse verlagerte sich eher zu Goethes Faust.

In der Zeit des Nationalsozialismus verbannte man den Nathan von den deutschen Bühnen, die er sich aber nach 1945



sofort als humanistisches Bekenntnis gegen den Faschismus und Holocaust zurückeroberte. Unmittelbar nach dem 11. September 2001 gab es 24 Inszenierungen des Stücks im deutschsprachigen Theaterraum und sogar in New York wurde es inszeniert. Auch in der Jetztzeit greifen die Theater gern auf diesen Lessingtext zurück. Die Frage »Sind Christ und Jude eher Christ und Jude als Mensch?« ließe sich in ihrem humanistischen Grundanliegen durchaus erweitern auf: Mann und Frau, Europäer und Afrikaner oder auch Deutscher und Araber, Chinese usw. Und nur, wer diese Frage mit einem klaren NEIN beantwortet, hat seinen Lessing wirklich verstanden und distanziert sich damit deutlich von jeder Form des Rassismus und der Diskriminierung. Dass der Nathan gerade jetzt auf die Bautzener Bühne gehört, hat nicht nur damit zu tun, dass Lessing ein gebürtiger Kamenzer ist und damit den Status eines echten Oberlausitzer Klassikers einnimmt, sondern es hat auch mit der humanistischen Bot-

schaft des Stückes zu tun, die gerade in den Zeiten eines erstarkenden Rechtspopulismus mit ihrer zuversichtlichen Menschlichkeit punktet.

Regie führt in Bautzen der Schauspielregisseur des Chemnitzer Theaters, Carsten Knödler. Für Bühne und Kostüme zeichnet einer der Großen der (ost)deutschen Szenographie verantwortlich: Frank Hänig (Jahrgang 1955, u.a. von 1986–1996 Ausstattungsleiter am Staatsschauspiel Dresden, seit 1996 als freischaffender Ausstatter und Regisseur bundesweit und international tätig, mit nationalen und internationalen Preisen geehrt, sowie Tätigkeit als Professor für Bühnenbild und Szenischen Raum an verschiedenen Universitäten und Hochschulen). In der Rolle des Nathan ist der Bautzener Intendant Lutz Hillmann zu erleben. (eg)

Mit Stückeröffnung

Vorstellungstermine: 1. März, 15 Uhr im großen Haus (mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 Jahre); **8., 12. und 28. März, jeweils 19.30 Uhr** und am **17. März, 10 Uhr**

TERROR IM LANDGERICHT

von Ferdinand von Schirach

Am 5. März, 19.30 Uhr werden im Landgericht in Bautzen in »Terror« wieder die Fragen verhandelt: Was geschieht, wenn ein Passagierflugzeug von Terroristen entführt wird und auf ein ausverkauftes Fußballstadion zurast? Was geschieht, wenn der Terror unseren Alltag beherrscht? Welche juristischen, moralischen und philosophischen Mittel hat unsere Gesellschaft in solch einer Ausnahmesituation? Darf die Würde des Menschen angetastet werden, wenn dadurch vermeintlich mehr Menschen gerettet werden können?

Anhand eines juristischen Konstrukts werden diese Fragen in Ferdinand von Schirachs erstem Theaterstück plastisch: An Bord von Flug LH 2047 von Berlin-Tegel nach München sind 164 Menschen. Die Maschine, von einem Terroristen entführt, nimmt Kurs auf die Allianz Arena. Major Lars Koch, Pilot eines Kampffluges der Bundeswehr, muss reagieren. Wie lauten seine Befehle? Soll er, darf er die Passagiermaschine abschießen, wenn die Terroristen nicht einlenken? Die Uhr tickt, und Lars Koch trifft eine Entscheidung. Wenige Wochen später muss er sie vor einem Schöffengericht (vor Ihnen, liebe Zuschauer, denn Sie entscheiden über das Gerichtsurteil) rechtfertigen.

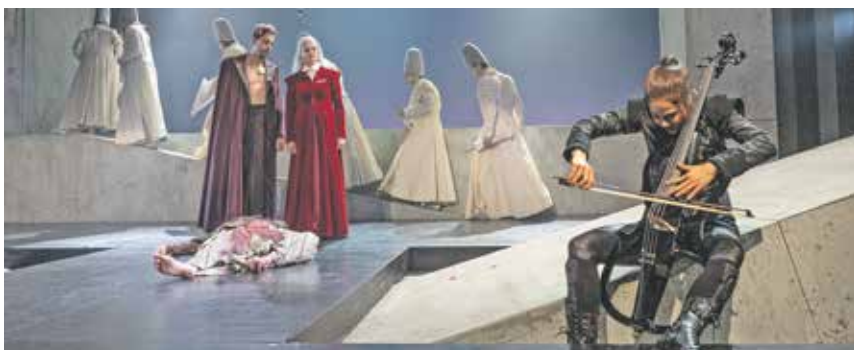
Die deutschlandweiten Abstimmungsergebnisse finden Sie unter folgendem Link: terror.kiepenheuer-medien.de/

DIE ORESTIE

Zeitloser Konflikt von großem Format

Am 13. März, 19.30 Uhr und am 26. März, 18 Uhr wird »Die Orestie« von Aischylos in der Regiefassung von Mario Holetzack im großen Haus gespielt. Angesiedelt im Sagenraum rund um den Trojanischen Krieg erzählt diese 2500 Jahre alte Trilogie, wie der siegreiche Feldherr Agamemnon nach dem Fall Trojas in die Heimat zurückkehrt – und dort von seiner Ehefrau aus Rache für die von ihm vollzogene Opferung ihrer Tochter Iphigenie gemeinsam mit seiner Kriegsbeute

Kassandra ermordet wird. Worauf, um den Vater zu rächen, Orestes, der Sohn mit Hilfe seiner Schwester Elektra die Mutter erschlägt. Mord folgt auf Mord – und Schuldgefühle treiben Orestes fast in den Wahnsinn. Und damit trifft die Inszenierung einen höchst brisanten Nerv. Die alles entscheidende Frage bleibt im Raum: Gilt es noch das Recht auf Recht? 70 Jahre nach Einführung des Grundgesetzes ist das eine Frage, die heute alle angeht. Tolle Bilder, starke Effekte!



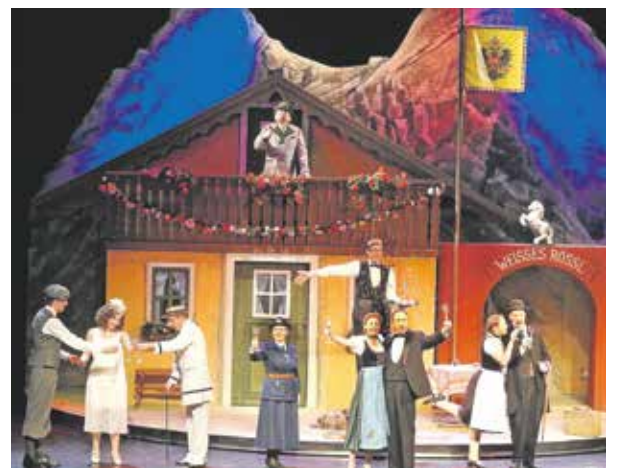
»Der Schlussapplaus nach der Premiere am Freitag war ein Jubelsturm, wie man ihn ganz selten erlebt. Bravos für jeden Schauspieler und das Inszenierungsteam.« Marcel Pochanke, Sächsische Zeitung

IM WEISSEN RÖSSL

Was kann der Sigismund dafür, dass er so schön ist?

Es gab Zeiten, da fuhr der Mensch, wenn er wünschte, seinen Urlaub in exotischen Ländern zu verbringen, nach Österreich. An den Wolfgangsee zum Beispiel, ins Hotel zum »Weissen Rössl«, wo man vor traumhafter Bergkulisse am idyllischen See die Sommerfrische verbringen konnte. Der Wolfgangsee liegt im Salzkammergut, wo man bekanntlich »gut lustig« sein kann. Besonders lustig wird es natürlich, wenn die Sommerfrischler aus Berlin stammen. Denn dann treffen herzliche Ruppigkeit und großkotzige Berliner Schnauze auf den berühmten Schmach des Hotel-Personals. Der Clash of Cultures ist vorprogrammiert im legendären »Weissen Rössl«, zumal die Autoren dieses Klassikers des Unterhaltungsthea-

ters noch einiges unternommen haben, um die friedliche Koexistenz der beiden Kulturen zu erschweren: wieder am 6. März, 19.30 Uhr im großen Haus.



Die verwirrten Gefühle im »Weissen Rössl« werden mit Charme und viel Musik entwirrt, zu hören sind dabei zahlreiche Ohrwürmer wie »Im weißen Rössl am Wolfgangsee« oder »Es muss was Wunderbares sein«.

KRIMI-KOMÖDIE ZUM FRAUENTAG

Du bist der Hausmann, Schätzchen!

Wir haben für Sie DIE Komödie zum Internationalen Frauentag, am **8. März, 19.30 Uhr** im Burgtheater: »Du bist der Hausmann, Schätzchen!« von Gunter Antrak. Beim Ehepaar Schmidt ist die Welt verkehrt. Franziska klettert in ihrer Firma unaufhaltsam die Karriereleiter nach oben, während Eric arbeitslos zu Hause hockt, die Wäsche bügelt, putzt. Sein Selbstwertgefühl ist im Keller bis plötzlich nach einem mittleren Ehestreit ein an Eric adressierter Brief ins Haus flattert, der ihm auf ungewöhnliche Art Geld

verspricht. Ab da gleicht die Ehe einer Achterbahn.

Der Autor Gunter Antrak hat eine subtile Komödie geschrieben, die Partnerbeziehungen auslotet, voller Überraschungen immer wieder die Situationen kippen lässt und mit feinem Humor und philosophischer Raffinesse die Gefühle seiner Figuren in einen Strudel nervöser Ruhelosigkeit stürzt. Eine wahrlich emotionale Achterbahnfahrt.

Eine weitere Vorstellung gibt's **im Burgtheater am 27. März, 19.30 Uhr.**



Der Autor Gunter Antrak hat eine subtile Krimi-Komödie voller Überraschungen geschrieben (mit Torsten Schlosser und Anna-Maria Brankatschk).

DIETER UND DER WOLF

Eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum

Am **5. März, 19.30 Uhr** ist »Dieter und der Wolf« von Holger Böhme im Burgtheater zu erleben.

In Deutschland gibt es wieder Wölfe. Ob sie ein Segen oder ein Fluch sind, darüber gehen die Meinungen weit auseinander. Dieter allerdings, und als ehemaliger Revierförster ist er immerhin ein Mann vom Fach, spricht sich unumwunden für die gezielte Entnahme aus. Und als das Dorf von ihm verlangt, den Wolf, der sich in der Nähe angesiedelt hat, abzuschließen, und zwar ohne Genehmigung, zögert er nicht,

zur Waffe zu greifen. Beziehungsweise doch. Zwar ist die Vorstellung, einmal der Held des Dorfes und nicht der verschrobene Außenseiter zu sein, eine starke Verlockung.

Doch ausgerechnet die Marianne – seine große Liebe – ergreift für Boris, den Wolf Partei. Während er, das Gewehr in der Hand, den Wolf erwartet, dämmt Dieter, dass sein Leben in einer Sackgasse steckt. Soll er sich den Ausgang freischießen? Seien Sie gespannt und freuen Sie sich auf einen Abend mit Humor und Tiefgang.



Dieter (Ralph Hensel) wartet und denkt nach. Über sein einsam gewordenes Leben, über das Dorf, wo es zwar eine mit EU-Geldern gebaute »Bustasche« gibt, aber keinen Bus, der hier noch hält ...

THEATERSCHNÄPPCHEN DES MONATS

Sei lieb zu meiner Frau!

Karl (Erik Dolata) ist Ehemann und Vater, erfolgreicher Zeitungsverleger, knallharter Geschäftsmann und begeisterter Besucher klassischer Konzerte. Und er leistet sich eine Geliebte. Wann immer sein voller Terminkalender es zulässt, trifft er sich mit Sabrina (Katja Reimann). Bis eines Tages ein fremder Mann in sein Büro platzt, sich als Sabrinas Ehemann

Oscar (Ralph Hensel) zu erkennen gibt und Karl auffordert, sich mehr um seine Geliebte zu kümmern. Karl, so findet Oscar nämlich, beginnt sie zu vernachlässigen. Also soll er die Affäre wieder liebevoller, romantischer und vor allem intensiver gestalten, damit Sabrinas Laune sich auch daheim endlich wieder bessert. Da Oscar droht, bei einer Weigerung Karls Frau

Mona (Gabriele Rothmann) zu informieren, sieht dieser keine andere Möglichkeit, als der erpresserischen Aufforderung nachzukommen.

Der nun folgende Balanceakt zwischen Frau, Geliebter und Terminkalender wird zum Eiertanz, der Karl kaum Zeit zum Atmen lässt. Doch Mona und Sabrina wirbeln nicht nur Karls Zeitmanagement durcheinander, sie heben auch sein antiquiertes Frauenbild aus den Angeln – und Oscar hat sich mit seiner Intrige ebenfalls gewaltig überhoben – denn mit einem hat keiner der beiden Herren gerechnet: mit weiblicher Solidarität! In der Tradition der Boulevardkomödie wirft der Autor René Heinersdorff einen modernen Blick auf den Beziehungswirrwarr der heutigen Zeit und lässt es an bissigen Seitenhieben nicht fehlen.

»Sei lieb zu meiner Frau!« ist am **14. März, 19.30 Uhr** im Burgtheater das »Theaterschnäppchen des Monats«, bei dem jede Karte nur **7,00 Euro** kostet.



Der Komödientitel klingt harmlos, doch diese Aufforderung stellt der Ehemann Oscar dem Liebhaber seiner Frau. Für die Zuschauer aber gilt: ein höchst vergnüglicher Abend ist garantiert!

MÄNNER UND ANDERE IRRTÜMER

Zum 107. Mal auf der Bühne

Wie geht es einer Frau, die plötzlich vor den Scherben ihrer Ehe steht? Deren Mann, früher noch liebevoll und voller Leidenschaft, nun mitten in der Midlife-Crisis steckt und meint, seine Jugendlichkeit mit einer sehr viel jüngeren Frau wieder aufleben lassen zu müssen? Die zurückgelassene Ehefrau geht nach Jahren des Hausfrauendaseins noch einmal durch alle Höhen und Tiefen ihrer Ehe mit bissigem Humor und muss sich schließlich der Frage stellen, was sie mit der gewonnenen Freiheit eigentlich anfangen will ...

Die erfolgreiche Bühnenadaption von Michèle Bernier und Marie Pascale Osterrieth des französischen Comics Le Démon du midi ist eine facettenreiche Komödie über die Tücken des ehelichen Zusammenlebens. Auf der Bühne: Gabriele Rothmann – übrigens am **22. März, 19.30 Uhr** im Burgtheater zum 107. Mal! – die in unterschiedlichsten Rollen eine Achterbahn der Gefühle durchexerziert.

EXTRAWURST

Es geht um viel mehr als einen Grill

Extrawurst« – am **7. und 22. März**, jeweils **19.30 Uhr** im großen Haus, ist eine neue Komödie der bekannten Comedy-Autoren Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob, die u. a. bereits für so bekannte Fernsehformate wie »Die heute show«, »Ladykracher«, »Das Amt« oder »Stromberg« verantwortlich zeichneten. Eigentlich ist es nur eine Formsache: Die Mitgliederversammlung des Tennisclubs »Boris Becker Bautzen« soll über die Anschaffung eines neuen Grills für die Ver-

einsfiern abstimmen. Normalerweise kein Problem – gäbe es nicht den Vorschlag, auch einen eigenen Grill für das einzige kurdische Mitglied des Clubs zu finanzieren. Denn gläubige Muslime dürfen ihre Grillwürste bekanntlich nicht auf einen Rost mit Schweinefleisch legen. Eine gut gemeinte Idee, die ebenso respektlos wie komisch Atheisten und Gläubige, Deutsche und Türken, »Gutmenschen« und Hardliner frontal aufeinander stoßen lässt. Und allen wird schnell klar: Es geht um viel mehr als einen Grill ...



Freuen Sie sich auf eine flotte, spannende, pointenreiche und urkomische Vereinsversammlung.

EROS RAMAZZOTTI WIRD INFLUENCER

Folge 3 von »Selfies einer Utopie«

Am **6. März** (mit Marian Bulang, Petra Maria Wenzel, Jurij Schiemann) und **20. März** (Richard Koppermann, Maja Adler, Marian Bulang) gibt's die dritte Folge von »Selfies einer Utopie« **jeweils um 19.30 Uhr im Burgtheater**: Eros Ramazzotti wird Influencer.

Jede Folge der Theaterserie von Nicola Bremer steht für sich und verhandelt ein Thema, das in einer offenen Improvisation von drei Schauspieler*innen auf der Bühne gespielt wird. Die Bühne wird zu einem anarchischen Versuchsraum, in dem man sich ohne Konsequenzen der grenzenlosen Fiktion einer idealen Welt der Zukunft hingeben kann. Die schräge Comedy ist kein Selbstzweck: Ihre Botschaft kommt absurd verpackt daher in Gestalt des italienischen Pop-Stars Eros Ramazzotti. Um dessen fiktiven Auftritt in Bautzen kreisen die mit Anspielungen auf das aktuelle Weltgeschehen gespickten Texte, die dazu aufrufen, den Status Quo zu hin-

terfragen und den Ausbruch aus alten Denkmustern und Konventionen zu wagen. Jedes Mal neu, jedes Mal schräg, komisch und absolut sehenswert. Keine Folge baut auf der anderen auf, ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Übrigens: 2018 wurde Nicola Bremer für Selfies einer Utopie von »Theater Heute« als bester Nachwuchskünstler nominiert. Also vergessen Sie Netflix und kommen Sie ins Theater Bautzen!



Die Serie baut nicht aufeinander auf. Sie brauchen kein Vorwissen, um eine Folge zu besuchen. Ihnen werden lediglich eine Anlehnung an aktuelle politische Ereignisse und an Gegebenheiten in der Oberlausitz und Bautzen auffallen.

LAUSITZER LITERATUR VORMITTAG

Christiane Schlenzig »Unebene Wege«

Zur »Lausitzer Literatur vormittag« am **29. März, 11 Uhr** im Burgtheater stellt die Bautzener Autorin Christiane Schlenzig ihr neues Buch »Unebene Wege« vor.

Um den Kopf frei zu bekommen, joggt Christoph durch den Park. Seine Kindheitserinnerungen laufen neben ihm her. Gerade hat er von seiner Frau erfahren, dass er Vater werden wird. Eine Narbe, die verheilt geglaubt, bricht wieder in ihm auf. Vergangenheit und Zukunft treffen aufeinander. Wie soll er wissen, wie ein Vater zu sein hat? Er, ein Wendekind – Ostkind, sagt man –, aufgewachsen mit seinem Vater im Nirgendwo. Schließlich bringen die Aufzeichnungen der Mutter aus den Jahren 1987 bis 1989 eine bittere Wahrheit ans Licht.

Eine Geschichte über Kindheit und Erwachsenwerden und die verzweifelte Suche nach dem Vater.

Christiane Schlenzig lebt heute in der Oberlausitz bei Bautzen, 2000 beginnt sie ein Fernstudium Kreatives Schreiben, Schwerpunkt »Belletristik«. Seit 2008 Mitglied im Berufsverband Junger Autoren.

Sie schreibt Autobiografisches und Fiktives, gesellschaftskritische Gegenwartsliteratur.

1989/1990 – 2019/2020 – 30 Jahre Deutsche Wiedervereinigung



Bereits ab 10.00 Uhr darf im kleinen Saal des Burgtheaters wieder gefrühstückt werden. Bitte reservieren Sie Ihre Karten zu 7 Euro (13 Euro mit Frühstück) unter Tel.: 03591 584 225 oder www.theater-bautzen.de

TOSCA - EIN SPANNENDER OPERNKRIMI

Premiere im großen Haus

Am **27. März, 19.30 Uhr** feiert im großen Haus »Tosca«, Oper von Giacomo Puccini, Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica in einer Inszenierung der Gerhart Hauptmann Theater Görlitz-Zittau GmbH **Premiere**.

Rom im Juni 1800. Die Republik wurde niedergeschlagen. Rom ist nun ein autoritärer Polizeistaat unter der Führung des Barons Scarpia. Politisch Andersdenkende haben nichts mehr zu lachen und werden verfolgt. Der Maler Mario Cavaradossi, Geliebter der berühmten Opernsängerin Floria Tosca, ist ein Gegner von Scarpias Regime. Weil er Cesare Angelotti, dem ehemaligen Konsul der römischen Republik, auf der Flucht hilft, wird er verhaftet, verhört und gefoltert. Scarpia hat dabei auch persönliche Motive, denn er begehrt Tosca selbst. Aufgrund seiner Intrige in der Kirche Sant'Andrea della Valle führt die eifersüchtige Diva die Verfolger ahnungslos auf die richtige Spur. In seinem Palast lässt Scarpia den Maler foltern und presst Tosca so das Geheimnis von Angelottis Aufenthaltsort ab. Als Cavaradossi zum

Tode verurteilt wird und am nächsten Morgen auf der Engelsburg hingerichtet werden soll, stellt Scarpia die verzweifelte Tosca vor die furchtbare Wahl, sich ihm entweder hinzugeben oder aber andernfalls am Tod des Geliebten mitschuldig zu sein. Kann Scarpia über Tosca triumphieren oder sie über ihn?

Ein spannender Opernkrimi, ein Thriller und dank Puccinis leidenschaftlicher Musik eine der berühmtesten Opern überhaupt. Neben den beiden Cavaradossi-Arien hat sie vor allem einen Höhepunkt: Toscas Arie »Vissi d'arte, vissi d'amore« (»Ich lebte nur der Kunst und der Liebe«).

Musikalische Leitung: GMD Ewa Strusińska

Regie: François de Carpentries

Ausstattung: Karine van Hercke

Dramaturgie: Ivo Zöllner

Mit: Patricia Bänsch, Konstantinos Klironomos, Ji-Su Park/Bryan Boyce, Stefan Bley, Hans-Peter Struppe, Michael Berner, Mi-Seon Kim
Statisten, Neue Lausitzer Philharmonie, Opernchor, Choraushilfen, Kinderchor

DEUTSCHLANDS GRÖSSTES SCHÜLERTHEATERTREFFEN

21. Schüler-Welt-Theatertag

Am 30. März ist es wieder soweit: Der Schüler-Welt-Theatertag geht in die 21. Runde und präsentiert an nur einem Tag (Eröffnung: 8.45 Uhr; Abschlussevent: 14.15 Uhr) eine große Bandbreite an Theater von Schülern für Schüler und für all diejenigen, die die jungen Menschen einmal von ihrer spielerischen Theaterseite erleben wollen: Über 30 Grund-, Ober- und Berufsschulen, Gymnasien und Kulturvereine aus ganz Ostsachsen schicken ihre großen (mit bis zu 80 Darstellern) und kleinen Theatergruppen zum Deutsch-Sorbischen Volkstheater Bautzen, das den Tag organisiert und zusammen mit dem Sorbischen National-Ensemble, dem Sorbischen

Museum und dem Berufsschulzentrum die Spielstätten stellt. **Der Eintritt ist frei!** Schüler im Alter von 6 bis 18 Jahren zeigen Geschichten und Themen, die sie bewegen. Dabei nutzen sie neben dem klassischen Schauspiel auch die künstlerischen Ausdrucksmittel des Tanzes, der Musik und des Puppentheaters. Produktionen wie »Der dicke fette Pfannkuchen« des Kinderhorts Wiesa, das Musical »Aladins zauberhafte Reise« der Oberschule Wilthen oder die »Die Schneekönigin« der Grundschule Boxberg bringen bekannte Helden und Märchenfiguren auf die Bühne. Der Auftritt von Mrs. Poppins in »Eine wunderbare Nanny« der Tanzszene Baut-

zen dürfte einer der vielen Höhepunkte sein.

Wie kreativ und lustvoll die Gruppen an selbst erdachten Stücken arbeiten, lassen Titel »Backstreetbar – To Juke The Time« (Musical des BSZ Löbau), »Die Lachbienen« (Goethe Oberschule) oder »Großvaters Fotoalbum« (Minimusical der Sorbischen OS Bautzen) erahnen. Dass dabei auch gesellschaftlich relevante Themen ins Zentrum rücken, zeigen unter anderem die Max Millitzer Grundschule mit »Die Umweltpiraten«, das Thespi-Zentrum mit »Hashtag Brot« und das Geschwister-Scholl-Gymnasium mit »SOS an Friedenshaus FUTUR!«. Auch der Schulalltag wird von mancher Gruppe thematisiert: Die Oberschule Sohland beschäftigt sich etwa mit dem »Lehrer sein, ein Job mit Verrücktheit und das sorbisch-sprachige Stück »Nowosće ze šule« (nicht das einzige) zeigt Neuigkeiten aus der Schule. Außerdem bemerkenswert: das generationsübergreifende Märchen-Projekt »Teremok« des Leuchtturm Majak e.V.

Das vollständige Programm finden Sie im Internet unter www.theater-bautzen.de

Gruppen, die als Zuschauer teilnehmen möchten, sollten jetzt sehr schnell anmelden. Die Bühnen haben Platzkapazitäten von 50 bis 400 Plätzen. Auch Imbiss und Transporthilfe sind möglich.

Tel.: 03591/584-234

E-Mail: theaterpaedagogik@theater-bautzen.de



Auch die 4. Klasse der Grundschule Hoyerswerda »Handrij Zejler« nimmt beim Theatertag in Bautzen teil.

PRĚKI - DURICH - LOBORKA ABGEHAUEN - RÜBER - GEFLOHEN

Gemeinschaftsprojekt des Sorbischen Jugendtheaters mit dem Steinhaus e.V.

Am 20. März, 19.30 Uhr feiert im Großen Haus das Gemeinschaftsprojekt Premiere. Ein Stück deutscher Geschichte wird hier erlebbar. Regisseur Mirko Brankatschk hat die Erlebnisse seiner Flucht aus der DDR in einem Bühnenstück verarbeitet und für seine jungen Schauspiel-

erInnen aufgearbeitet. Im Mittelpunkt des Geschehens steht eine junge Band zu DDR-Zeiten. Sie feiern tolle Partys und ahmen musikalisch ihre Idole aus der Großen Musikwelt nach, bis ihnen das Leben und Denken im Land zu eng werden. Sie wollen in den Westen abhauen. Welche Ängste und Zweifel sie unterwegs erleben und ob ihnen die Flucht gelingt, soll in einem fesselnden Theaterstück aus Schauspiel, Tanz und Musik erzählt werden.



Sorbisch- und deutschsprachige Jugendliche stehen gemeinsam auf der Bühne, beide Sprachen greifen organisch ineinander.

DER ZAUBERER DER SMARAGDENSTADT

Märchenvorstellung für die ganze Familie

Ein Sturm rast über Kansas. Er reißt das Häuschen, in dem sich Elli an ihrem Hund Totoschka festhält, in die Luft, trägt es weit weg ins Wunderland und lässt es dort im Blauen Land der Käuer auf die böse Hexe Gingema krachen. Die dankbaren Käuer wollen Elli zu ihrer Königin, doch die will keinen Dank, sondern nur schnell wieder zurück nach Hause. Aber wie? Ein gelber Backsteinweg führt durch das

Wunderland bis zur Smaragdenstadt, in der der große Goodwin sehnlichste Wünsche erfüllen soll. Elli läuft los, mit den silbernen Schuhen der Hexe an den Füßen. Unterwegs trifft sie den netten Scheuch, der sich statt Stroh ein Gehirn im Kopf wünscht. Die beiden retten mit einer Portion Öl den verrosteten, eisernen Holzfäller, der ständig weinen muss, weil in seiner Brust kein Herz schlägt. Er will unbedingt von Goodwin eins haben. Und schließlich stolpern sie über den feigen Löwen, der sich Mut erhofft. Gemeinsam müssen die vier Freunde gegen Säbelzahntiger, Menschenfresser, fliegende Affen und böse Hexen kämpfen. Aber das größte Abenteuer beginnt erst, als sie endlich in der grünen Stadt vor Goodwin stehen und dieser nichts zu bieten hat als Theaterzauber.

Zu erleben am Sonnabend, **21. März, 17 Uhr im großen Haus.**



Bei ihren Abenteuern findet Elli (Maja Adler) drei treue Freunde: eine mit Stroh gefüllte Vogelscheuche (Richard Koppermann), einen eisernen Holzfäller (Markus Weickert a.G.) und einen feigen Löwen (Jurij Schiemann).

DOPPELTE PORTION PUPPENCOMEDY

Conny Fritzsches Ursula von Rätin trifft auf das Bautzener Wölfchen

Als Conny Fritzsche mit ihrer Ratte das letzte Mal zu Gast war, stellte sie einen Zuschauerrekord für die Reihe »Puppen, Wein und Kerzenschein« auf, der überraschend in der nächsten Vorstellung mit 2 ZuschauerInnen mehr gebrochen werden konnte und zwar vom bösen Wolf mit seinem »50 Shades of Red – Rotkäppchen P18k«.

Das wollte Ursula von Rätin nicht auf sich sitzen lassen. Die beiden Viecher trafen sich auf ein Getränk um zu diskutieren, wer nun Comedy-König bzw. -königin von Bautzen sei. Mit steigendem Alkoholpegel wurde aus dem Aufwiegen der Errungenschaften und Talente jedoch ein Jammerwettbewerb, wer eher den Titel verdient hätte, da es ihnen schon schlecht genug ginge. Beide kämpfen mit schlechtem Ruf und sind in der Gesellschaft geächtet. Die

Ratte muss sich mit Nebenjobs rumschlagen (So wird sie in zwei Szenen den Krämer geben, den der Wolf aufsucht, um Hilfsmittel bei der Geißlein-Jagd zu erwerben), weil die Auftragslage so schlecht ist. Der Wolf muss sich mit hunderten Kinderdarstellungen herumschlagen und sich ständig den Bauch aufschlitzen und wieder zunähen lassen, nur um ab und zu mal was im Magen zu haben.

Die zwei beschlossen, ihren Wettkampf auf der Bühne auszutragen. Entscheiden soll das Publikum, Schiedsrichterin in dem Spiel: Kollegin Weber. Die mürrische und unfreiwillige Show-Assistentin aus »50 Shades of Red« muss nunmehr gleich 2 Tiere ertragen, die ihr Anweisungen geben.

So weit so gut, fehlt nur noch ein Titel für den Abend. Ursula schlug »50 Shades of

Rat« vor, doch das führte zu Missverständnissen am Ticket-Telefon, klingt es doch genauso wie der bereits bestehende Abend vom Wolf. Da beide Tiere graues Fell besitzen, entschieden sie sich für »100 Shades of Grey – Von Ratten und Wölfen«, betonen aber, dass sie in dieser Kombi nicht bereit sind, auch die doppelte Portion Erotik zu bieten.

Aber da haben Sie, liebes Publikum, ja auch noch mitzureden, denn Sie haben in vielen verschiedenen Impro-Spielen wieder die Möglichkeit, Anweisungen zu geben, die die Puppen umsetzen müssen. Sie haben es in der Hand. Was wollen Sie sehen? Und wen wählen Sie bei einem Gläschen Wein oder Bier zum Comedy-König oder zur Comedy-Königin von Bautzen – am **21. März, 19.30 Uhr** im Burgtheater!

WIE DAS BÖSE BEZWINGEN?

Sonntags im Puppentheater

Da der 1. März direkt auf einen Sonntag fällt, wird es im März im Burgtheater gleich an fünf Sonntagen (jeweils um 16 Uhr) spannend. Meist gilt es einen Bösewicht zu überlisten, zu besiegen oder gar eines Besseren zu belehren. Am **15. März** verschlingt der Wolf höchst musikalisch eine Ente in »Peter und der Wolf« und am **29. März** nach Grimm'scher Art sogar zwei Menschen, das »Rotkäppchen« und dessen Großmutter. Glücklicher Weise ist der Wolf stets so gierig, dass er seine Beute im Ganzen herunterschluckt. Die Ente muss zwar im Wolfsbauch verbleiben, darf aber von dort aus beim triumphalen Schlussmarsch mitquäken.

»Das Pfirsichkind Momotaro« hat es am **22. März** mit einem Dämon zu tun, der Unmengen an Schätzen geraubt hat. Mit beeindruckenden Karatekünsten gelingt es dem Wunderknaben, die Schätze zurückzugewinnen. Kito schließlich lässt am **1. März** einfach seine Tanzfiedel sprechen und zwingt damit den gefürchteten Jäger Pan Dietrich zur Aufgabe. Eine schöne Vorstellung: Böses mit Musik bezwingen zu können! Dass es aber auch spannend sein kann, ohne dass es überhaupt auftritt, zeigt am **8. März** das Stück »Wo ist mein Bär?«.



LIEBE STATT HASS - ES WIRD SICH LOHNEN!

»Angst essen Seele auf« im Puppentheater

In der Inszenierung zu Fassbinders »Angst essen Seele auf« (**28. März, 19.30 Uhr, 29. März, 15 Uhr** – mit **kostenloser Kinderbetreuung ab 3 Jahre**) hat Regisseur Jan Müller nicht nur eine assoziationsreiche, bunte Mischung verschiedener bildnerischer Elemente aufgeföhren – gespielt wird mit Tisch- und Handpup-

pen, Kaukautzkys und Großmasken, mit echtem Regen und 7 Statisten als »lebendigem Bühnenbild« –, sondern auch textliche Exkurse gewagt. Als philosophische, wortakrobatische Klammer für die eigentliche Liebesgeschichte zwischen der verwitweten Putzfrau Emmi und dem marokkanischen Gastarbeiter Ali fungiert das Lied »Sockosophie« von Käptn Peng: berappt werden die ewige Menschheitsfrage nach dem Ursprung des Seins und die Verbundenheit aller und allem miteinander. Einige Regie-Antworten auf die Frage nach der Relevanz Fassbinders Film für unser Heute verstecken sich wiederum in weiteren Liedern, etwa in »1000 Glück« von Großstadtgeflüster: »Lass die Liebe in dir wohnen und lass den Hass dafür raus. Es wird sich lohnen.«



Zwischen Fassbinders Szenen gibt es kabarettistisch-bissige Pointen von Hagen Rether und hin und wieder erklingen Songtexte, die teils szenisch eingesetzt werden, teils Botschaften ins Publikum senden.



GODOW KOMMT INS FERNSEHEN

Internationale Streaming-Rechte gehen in die Oberlausitz

Die Handpuppenkomödie »Warten in Godow« spielt in einem kleinen Kasten, der einen Fernsehbildschirm (mit ausgesprochen guter 3D-Funktion) darstellt. Die Puppen sprechen dabei auch gerne mal ins Publikum, gemeint ist dabei aber eigentlich der Redakteur hinter der Kamera. Auf diese Weise gibt es viele Gags, die

die Medien TV und Theater gekonnt miteinander vermischen. Weil die zweite Folge der fiktiven Sendung »Gedöns von der Insel« mit dem Titel »Godow & Somorra« aber voraussichtlich erst im Januar 2021 Premiere feiern wird, es trotzdem viele aktuelle Themen gibt, zu denen die Godower viel zu sagen haben, gibt es seit ein paar Monaten neue Szenen, die tatsächlich mit Kamera aufgezeichnet wurden. Diese laufen nicht nur auf Youtube sondern neuerdings auch regelmäßig im Programm von Oberlausitz-TV. So wird die Wartezeit zwischen den Theaterstücken nicht ganz so lang. Teil 1, »Warten in Godow« läuft derweil wieder am **13. März, 19.30 Uhr** im Burgtheater.



YOUTUBE.COM
CORONA - Godow schnackt zum Mittach #10
In der ersten Sitzung des religiös-philosophischen Zirkels im Jahre...

Godows Bewohner sind nicht nur auf der Bühne sondern auch auf Socialmedia und im Fernsehen zu erleben.

FILMPREMIERE: EIN TEPPICH AUS PERSIEN

BautzenerInnen erinnern sich an die Zeit der Wende

Ein Teppich aus Persien« feiert am **15. März, 19.30 Uhr** seine Filmpremiere im Burgtheater. Der Film ist ein Projekt von Bettina Renner, welches die Erinnerungen der Bewohner*innen der Stadt Bautzen an die Zeit Ende der 1980er-Jahre bis zum Beginn der 1990er-Jahre in der Tradition der Oral-History sammelt und in einem Film zusammenstellt: Auf der Probebühne des Theaters in Bautzen wird ein Teppich ausgerollt – der Teppich selbst ist ein Teil der Geschichte – ein Objekt der Er-

innerung, auf dem nun Bautzner*innen Platz nehmen, um sich zu erinnern und zu erzählen.

Episoden aus dem Alltag in Bautzen in jener Zeit, die Geschichte der Gründung des neuen Forums, Erzählungen von Begegnungen im Theater, Demonstrationen auf den Bautzener Straßen, Protesten in den Gefängnissen und von der Rettung der Altstadt:

Einer der Initiatoren des Neuen Forums in Bautzen wird in einem Wolga des Ministe-

riums des Inneren der DDR Anfang Dezember 1990 in das Gefängnis Bautzen II gefahren, Häuser, die abgerissen werden sollen, werden von der Arbeitsgruppe des Neuen Forums mit Hilfe von Gegengutachten gerettet. Im Theater laden die vier Dramatikerinnen Frauen der Stadt ein – die Geburtsstunde der Fraueninitiative Bautzen. Und ein Handwerker, der wochenlang allen Versuchen der fliegenden Händler, die die Stadt mit ihren Waren heimsuchen, widerstehen kann, schleppt eines Abends einen Teppich, einen persischen, nach Hause.

Das Projekt lädt ein, erlebte Geschichte(n) zu teilen und so nachfolgenden Generationen zu erhalten. Von welchen Sehnsüchten erzählen die Erinnerungen der Bautzener*innen – und was bedeuten uns diese heute?

Mit Unterstützung des Sächsischen Landesbeauftragten zur Aufarbeitung der SED-Diktatur; Gefördert vom Freistaat Sachsen, Förderrichtlinie Revolution und Demokratie. Mit Unterstützung der Stadt Bautzen.

Konzept / Buch / Regie: Bettina Renner

Produktion: Bettina Renner

Produktionsleitung: Eva Maria Weerts

Kamera: Axel Schnepapat

Ton: Oliver Stahn

Editorin: Laia Pratt

Archiv: Stadtarchiv Bautzen, Deutsches Rundfunkarchiv, Theater Bautzen, Bettina Renner

Fotografien: Carmen Schumann, Jürgen Matschie, Rolf Dvoracek



GESPRÄCH ÜBER KULTURRAUM, KULTURPAKT UND STRUKTURWANDEL

Deutscher Bühnenverein trifft Ministerin

Anfang Februar trafen sich in Dresden der neue Vorsitzende des Landesverbandes Sachsen des Deutschen Bühnenvereins Lutz Hillmann (Intendant Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen), seine Stellvertreterin Lydia Schubert (Verwaltungsdirektorin am Theater der Jungen Welt Leipzig) gemeinsam mit Barbara Klepsch, Sächsische Staatsministerin für Kultur und Tourismus beim Sächsischen Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus zu einem ersten Kennenlerngespräch.



Lutz Hillmann, Lydia Schubert, Barbara Klepsch und Patricia Wissel trafen sich gemeinsam in Dresden.

Vermittelt wurde dieses Treffen von Patricia Wissel (MdL). Als Mitglied des Ausschusses für »Wissenschaft, Hochschule, Medien, Kultur und Tourismus« setzt sie sich unter anderem für die Stärkung der Kulturräume im Freistaat Sachsen ein.

Das Kulturraumgesetz war zentraler Gesprächspunkt, vor allem die Entwicklung der Finanzierung durch den Freistaat und die Kulturräume sowie eine mögliche Dynamisierung der Kulturraummittel. Der Kulturpakt kommt derzeit neun Theatern und Orchestern in Sachsen zu Gute, die dadurch ihre Haustarifverträge auflösen können. Das Versprechen, den Kulturpakt fortzuführen, muss im sächsischen Koalitionsvertrag der Regierung konkretisiert werden.

Der Strukturwandel, der in den kommenden Jahren voranschreiten wird, ist keine rein wirtschaftliche Angelegenheit. Theater und Orchester in Sachsen fordern eine kulturelle und künstlerische Flankierung.

JEDE MENGE LOS IM THESPIS ZENTRUM



Chorprojekt, Bistro, Perspektive und Theatervorstellung

Im Monat des Frühlingsanfanges erblüht es auch im Thespis Zentrum in der Goschwitzstraße 30: Im Rahmen eines einmaligen **Chorprojektes für deutsch- und für sorbisch-sprechende Frauen** erklingen Lieder der Braunkohlregion der beiden Lausitzen in neuen Tönen. Unter der Leitung der bekannten jungen sorbischen Musikerin Walburga Walde wird altes Liedgut neu vertont und schließlich mit Begleitung der polnischen Violonisten Izabela Katduńska am **Sonntag, 15. März, 17.00 Uhr** im großen Saal des Sorbischen Museums aufgeführt. Zu den beiden Probenwochenenden am 6. und 7. März sowie am 13. und 14. März sind alle interessierten Frauen herzlich willkommen. Genaue Zeiten und Anmeldungen erfolgt über kontakt@thespis-zentrum.de (Das Projekt wird unterstützt vom MitmachFond Sachsen).

Die **Bistro**-Veranstaltung am ersten Freitag im März steht dann auch zu Beginn im Zeichen der **Stimmgewaltigkeit und wahrer Frauenpower**. Dafür wird

Sie sind theaterbegeistert und suchen eine interessante, vielseitige und verantwortungsvolle Tätigkeit in einem künstlerischen Team! Das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen sucht zum 7. September 2020 eine/einen:

Souffleuse / Souffleur (w/m/d)

die/der daneben auch im Bereich Regieassistent eingesetzt werden kann.

Was wir uns von Ihnen wünschen:

Naše wočakowanja:

- sehr gute Kenntnisse der obersorbischen und deutschen Sprache
- Konzentrationsfähigkeit, Sensibilität, Team- und Kommunikationsfähigkeit
- Bereitschaft, zu den theaterüblichen Zeiten zu arbeiten (geteilter Dienst, auch Abend-, Wochenend- und Feiertagsdienste)

Ihre Bewerbung (Lebenslauf, Motivationsschreiben) richten Sie bitte bis zum 31. Mai 2020 an das Deutsch-Sorbische Volkstheater Bautzen, Intendant, Seminarstraße 12, 02625 Bautzen oder per E-Mail an: bewerbung@theater-bautzen.de (PDF-Datei max. 9 MB).

Den vollständigen Ausschreibungstext finden Sie unter: <https://www.theater-bautzen.de/service/stellenangebote>

freudig eingeladen, sich mit uns am **Freitag, 6. März ab 17.00 Uhr** im Thespis Zentrum auf den Internationalen Frauentag vorzubereiten, zu singen und sich einmal mehr über die Weltverbundenheit der Frauen auszutauschen.

Wer sich über unsere aktuelle Arbeiten informieren will, lese die **frisch herausgegebene Ausgabe** der **Bautzener Perspektive** – erhältlich nur im Thespis Zentrum. Krönender Höhepunkt ist der **Schüler-Welt-Theatertag** am **Montag, 30. März** im Deutsch-Sorbischen Volkstheater, welcher in diesem Jahr durch die Mitarbeiter*innen des Thespis Zentrums tatkräftig unterstützt wird. Zu sehen gibt es dabei unter anderem die Aufführung der Emmaus-Altenpflegeschule »Hash Tag BROT« mit Perspektiven über das lebenswichtige und alle Menschen verbindende Nahrungsmittel. Des Weiteren sind aus dem transkulturellen Schultheater auch eine spannende Tanzperformance zu erleben sowie die erfolgreiche Produktion unseres Theaterklubs für junge Leute: »Frühlings Erwachen 2.0«.

ZU GAST AUF UNSEREN BÜHNEN

Schauspiel, Musik, Vortrag, Musical, Konzert

20 JAHRE PUTIN – RUSSLAND IM UMBRUCH?

mit Irina Scherbakowa, Moskau
*Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-
Stiftung Sachsen*

Die Regierungsbilanz von Wladimir Putin in 20 Jahren an der Spitze Russlands ist durchwachsen. Dr. Irina Scherbakowa – Journalistin, Historikerin und Übersetzerin – ist Mitarbeiterin der Int. Gesellschaft für Historische Aufklärung, Menschenrechte und Soziale Fürsorge MEMORIAL Moskau. Sie wurde mit dem Verdienstkreuz der Bundesrepublik Deutschland und dem Carl-von-Ossietzky-Preis für Zeitgeschichte und Politik geehrt.

📅 5. März, 18 Uhr Burgtheater

F – A – F: FREI ABER FROH?

4. Philharmonisches Konzert
Neue Lausitzer Philharmonie

- Robert Schumann (1810–1856)
Ouvertüre zur Oper »Genoveva«
- Konzert-Allegro mit Introduction für Klavier und Orchester d-moll op. 134
- Józef Koffler (1896–1944)
Konzert für Klavier und Orchester
- Johannes Brahms (1833–1897)
Sinfonie Nr. 3 F-Dur op. 90

📅 5. März, 19.30 Uhr großes Haus

GNADENLOS

Volksstück von Melanie Gieschen P 16!

Seit dem Tod des Bauern und dem Schlaganfall der Bäuerin führt Tochter Magda die täglichen Geschäfte. Sie arbeitet die Schulden ab und betätigt sich auch als Dorfchore. Gemobbt und ausgenutzt von allen, ist ihre letzte Hoffnung der Hof, doch ihre Mutter will ihn nicht ihr sondern Karl vererben. Karl aber ist nicht Magdas Bruder, sondern – ohne dass er es weiß – ihr Sohn ... Melanie Gieschen hat für dieses Stück im Jahr 2000 den Anna-Seghers-Preis bekommen.

📅 6. + 7. März, jeweils 19.30 Uhr

Burgtheater

Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.

SCHATZ, MEIN KOFFER KNURRT

Die Spielgemeinschaft Schirgiswalde bringt ihre neue Komödie auf die Bühne.

📅 7. März, 19.30 Uhr Burgtheater

(Restkarten)

WEIBSBILDER – SPIEGEL, SPOTT UND ÜBERMUT

Allerweltsgeschichten mit, über und unter Frauen, zwischen Orient und Okzident, zusammengestellt, gespielt, gesungen und erzählt von Cathrin Alisch

Ein frecher Abend zum Schmunzeln und Genießen für SIE! Für IHN aber auch!

📅 9. März, 19.30 Uhr Burgtheater

EIN WINTER UNTERM TISCH

von Roland Topor

Eine Liebesgeschichte im winterlichen Paris. Stell dir ein Paar vor, eine junge Blume und einen aus der Fremde, deren Leben um die kleinste Einheit der Gesellschaft kreist: den Wohnzimmertisch. Während sie am Tisch ihre Texte übersetzt, wohnt er zu ihren Füßen darunter, schläft, kocht, geht seiner Arbeit als Schuster nach – und vor allem mag er ihre Beine.

Eine Romanze – ehrlich und absurd, lustig und makaber, kritisch und tragisch, und ... oh, diese Beine.

📅 14. März, 19.30 Uhr Burgtheater

Gastspiel Theatergruppe BÜHNENVOLK und mit Spielbrett Dresden

DER TRAUMZAUBERBAUM – DAS GEBURTSTAGSFEST

mit dem REINHARD LAKOMY-Ensemble

Der Traumzauberbaum hat Geburtstag und seine beiden Waldgeister Moosmützel und Waldwuffel wollen ihm ein buntes Jubilierungsfest schenken ... Genau 40 Jahre sind vergangen, seit der Geschichtenlieder-Klassiker der Fantasie von Monika Ehrhardt und Reinhard Lakomy erwachsen ist. Gründe zum Feiern gibt es – über die stolze Zahl an Jahresringen hinaus – reichlich.

📅 15. März, 15.00 Uhr großes Haus

EIN SELTSAMES PAAR

Komödie von Neil Simon

Von Frau und Kind verlassen steht Oscar einsam vor den Trümmern seiner Ehe und im Müll der seit Wochen vernachlässigten Wohnung. Sein Freund Felix, der jede Hausfrau mit seinem Sauberkeitswahn, seiner zwanghaften Ordnungsliebe und seiner Kochkunst in den Schatten stellt, wurde gerade deswegen ebenfalls unfreiwilliger Junggeselle – mit Hang zum Suizid. Die Rettung: Eine Männer-WG...

📅 20. + 21. März, jeweils 19.30 Uhr

Burgtheater

Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.

KONZERT MIT TRIO FARFARELLO

Wir feiern 40 Jahre

Das ist Trio farfarello: Mani Neumann (Geige, Piano und Blockflöte) und Ulli Brand (Gitarren) sind die Gründungsmitglieder der Band Trio farfarello, die seit 40 Jahren auf der Bühne steht und europaweit bekannt wurde. Urs Fuchs am Bass prägt maßgeblich den Sound mit!

In ihrer Musik – archaisch, rau und romantisch ohne Klischees – verbindet Trio farfarello osteuropäische Folklore mit zeitgenössischen Einflüssen aus traditioneller Musik, Rock und Klassik. 40 Jahre handgemachte Musik!

📅 22. März, 19.30 Uhr, Burgtheater

KONZERT MIT MTS

Lieder, Lacher, Limericks

Am 13. März, 19.30 Uhr ist im Burgtheater MTS zu Gast. Seit 1973 ist das Berliner Liedkabarett MTS alias »makaber, taktlos aber sauber« mit Mut, Tatendrang und Schönheit sowie eigenen lustigen Liedern unterwegs. Darüber hinaus widmet sich der Klangkörper auch dem gepflegten Witz und komischen Versen, allen voran den Limericks. Im jährlichen Wechsel wird stets eine gesunde Mischung aus Neuem, lange nicht Gehörtem und den immer wieder gewünschten Klassikern geboten. Dabei ziehen Texter, Sänger und Gründer Thomas Schmitt und sein langjähriger musikalischer Kompagnon Frank Sültemeyer wie gewohnt vor allem über sich selbst her. Darum heißt es 2020:

Seit 47 Jahr'n indes
singt und albert MTS
zum Spaß der Leute,
aber heute

sagt man dazu »happyness«!
Mehlen, Tschetten, Sörfen

www.gruppe-mts.de

DIE GANZE WELT IST BÜHNE

Kultur verbindet

Die Vorbereitungen für den Druck der Sommer- und Jahreshefte haben begonnen. Traditionell bietet das Programmheft zum Sommertheater »Holmes und das Biest von Bautzen«, sowie die Hefte für die



Seit Anfang Februar präsentieren sich Unternehmen im Haupthaus des Theaters. Im Rahmen einer Firmen-Galerie drücken sie ihre Verbundenheit mit dem Haus aus. Bis zum 22. März wird die Firmen-Galerie zu sehen sein.

Spielzeit 2020/21 Unternehmen eine Gelegenheit sich zu präsentieren.

Das Spielzeitheft 2020/21 wird Besuchern und Interessierten wieder einen kompletten Überblick über die Premieren und die Aufführungen der Spielzeit 2020/21 geben. Im Aboheft sind die Aufführungen zu finden, die in den verschiedenen Abonnements des DSVTh integriert sind. Das Programm des Puppentheaters wird auch in diesem Jahr in drei verschiedenen Flyern aufgezeigt, je nach Alter der Kinder und Jugendlichen.

Unternehmen die sich in diesem Rahmen den Theaterinteressierten zeigen wollen, können sich gern bei uns melden.

Weitere Informationen

erhalten Sie bei BVMW –
Der Mittelstand, Geschäftsstelle Bautzen
Tel.: 03591 200910
www.buehne.bz
E-Mail: info@buehne.bz

SERVICE

Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
Öffnungszeiten der Theaterkasse,
Telefon 0 35 91 / 5 84-2 25.
im Theater/Seminarstraße 12, Dienstag
bis Freitag 11 bis 18 Uhr, Abendkasse im Burg-
theater/Familienvorstellungen sowie im großen
Haus. 60 Minuten vor Beginn der Vorstellung,
Kasse vormittag beziehungsweise für Kinder-
und Jugendtheater. 30 Minuten vor Beginn
der Vorstellung

Programminfo rund um die Uhr.

Tel.: 0 35 91 / 5 84-2 81

Besucherservice.

Seminarstraße 12, 02625 Bautzen
Tel.: 0 35 91/5 84-2 73, Fax: 0 35 91/5 84-2 78
E-Mail: kontakt@theater-bautzen.de
Internet: www.theater-bautzen.de
großes Haus · Seminarstraße 12,
Burgtheater · Ortenburg 7

IMPRESSUM

Herausgeber Deutsch-Sorbisches Volkstheater Bautzen
in Zusammenarbeit mit der Redaktions- und
Verlagsgesellschaft Bautzen/Kamenz mbH
der Sächsischen Zeitung

Intendant Lutz Hillmann
Redaktion Gabriele Suschke, Marketing (verantwortl.);
Dramaturgie, Besucherservice

Gestaltung Annett Haak · www.teichlandgrafik.de
Fotos Miroslaw Nowotny, Gabriele Suschke
(soweit nicht anders angegeben)

Auflage 160.000
Anzeigen Redaktions- und Verlagsgesellschaft
Bautzen/Kamenz mbH,
Frank Bittner (verantwortl.)

Druck Dresdner Verlagshaus Druck GmbH

DER SCHLAFSANDSCHLAMASSEL – KAK JE HAWRON PTAČI KWAS ZASPAŁ

Musical für Kinder

Gerade ist der Igel Stachelchen mit seinen drei Freunden, dem Spatzen Frido, der Maus Piep-Piep und dem Frosch Schlapka aus dem Urlaub zurückgekehrt und jetzt soll er Winterschlaf halten – darauf hat er wenig Lust. Er will endlich einmal die Vogelhochzeit des Raben und der Elster mitfeiern und diese nicht wie jedes Jahr erneut verschlafen. Un-

terstützung bekommt er dabei von seiner neuen Freundin Purzel von der Wurzel, die mit ihm zusammen der Winterlangeweile entgehen will. Dabei hält Purzels Kräutertrock Stachelchen lange munter.

Doch was tun, wenn das Sandmännchen für den Winterschlaf bestellt wird? Diesen mit seinem Schlagsand auszutricksen, ist gar nicht

so schwer. Doch wieso scheint nun der Rabe seine eigene Hochzeit zu verschlafen? Die Vogelhochzeit darf nicht ausfallen und so werden der Igel und Purzel mithilfe ihrer Freunde alles versuchen, um den Tag und das große Fest doch noch zu retten.



Regie: Urs Schleiff (a. G.)
Musik: Dieter Kempe
Libretto: Jěwa-Marja Čornakec
Ausstattung: Marlit Mosler (a. G.)
Choreografie: Kirsten Hocke (a. G.)

Termin:

Dienstag, den 17.03. um 17.00 Uhr in Bautzen,
Saal des SNE
Die Aufführung ist in deutscher Sprache.

DIE INSEL DER VERGESSENEN – KUPA ZABYTYCH

Tanzspiel

»Wenn ich in diesem Buch lese, ist mir, als suchte ich mich selbst.«

Eine der ältesten sorbischen Sagen erzählt von sieben sorbischen Königen, die allesamt in einer Schlacht auf dem Drohberg, dem Lubin, im Kampf gegen die fränkischen Unterdrücker fielen. Sie wurden mit ihren Kronen

auf dem Berg begraben. Noch heute sind sie dort eingeschlossen, und warten auf die Befreiung ihres Volkes.

Auf diese Sage nimmt der Roman »Die Insel der Vergessenen« von Jakub Lorenc-Zalěski Bezug, und das Sorbische National-Ensemble hat sich dieser Geschichte in einer eindrucksvoll-poetischen Inszenierung angenommen. Die bewegende Liebesgeschichte von Hańža und Jakub wird dabei gekonnt verwebt mit einer Geschichte um das Streben nach Freiheit unterdrückter Völker. Die Inszenierung vereint lebendigen, zeitgenössischen Tanz und regionale Geschichte. Reicht die Liebe zwischen zwei jungen Menschen aus, sich die Treue zu halten? Und wohin führt die Reise, die junge Menschen gehen, wenn sie auf der Suche nach sich selbst, aber auch nach Freiheit sind? Davon erzählt dieses Tanzspiel in fließenden, zarten Bildern.



Termin:

Sonntag, den 29.3. um 19.00 Uhr in Cottbus,
Kammerbühne

ZYNKI A LINKI

hudźbno-literarny wječor z Hanku Rjelcynej

»Wumětske džěto je předewšěm zrawjenski proces. Pomaću zrawi wědomje spisowačela, pomaću rosće jeho hladanje na čłowjeka a pomaću přiswoja sej wón swoju metodu pi-

sanja.« Tole zwěsći Marja Młynkowa, kiž je w svojim času serbskej prozy nowe měritka stajila. Ani cyły lětdžesatk njebě jej spožčeny za wotkryće swojeho literarneho talenta. Z jeje spisowačelskeho tworjenja čita Hanka Rjelcyna na hudźbno-literarnym wječoru SLA twórbu »Pola čety na prózdnicach«, »Błótowski dyrdomdej anno domini 1904«, »Mejski bruk« a »Lěčo stareje žony«. Naposledk mjenowana twórba wěnuje so basnicy Minje Witkojc a je zdobom poslednja twórba Marje Młynkoweje. Smyčkarjej Ling-Show Lee (wiolina a mafe serbske husle) a Artur Malinowski (brača a wulke serbske husle) čitanje z hudźbnymi twórbami Detlefa Kobjele, Jura Mětska a samo wobdžělanymi kruhami serbskeje a mjezynarodneje folkloru wubrubitaj.



Termin:

Srjedu, dnja 25.03. w 19.30 hodź. w Budyšinje,
Röhrscheidtowa bašta

»WIR WAREN, WIR SIND, WIR WERDEN SEIN«

Interview mit dem Choreograph Mirko Mahr



Der erfolgreiche Choreograph Mirko Mahr hat sich insbesondere mit dem Leipziger Ballett einen internationalen Namen gemacht und ist seit 2005 Ballettdirektor der Musikalischen Komödie der Oper Leipzig. Für das Sorbische National-Ensemble inszeniert und choreografiert er das neue Tanztheaterstück »Wir waren, wir sind, wir werden sein«. Die Uraufführung rückt näher und wir haben ihm schon mal einige Infos entlocken können.

Herr Mahr, Sie sind dem Ruf des SNE nach Bautzen gefolgt. Was waren Ihre Beweggründe?

Es war von Anfang an eine Herzensangelegenheit für mich. Und das nicht nur, weil ich in Bautzen geboren bin. Mein sorbischer Vater war Schauspieler am DSVTh und meine Mutter tanzte am SNE. Dazu habe ich hier meine ersten Tanzschritte als achtjähriger Junge gemacht. Ich bin also tatsächlich sehr eng mit der sorbischen Kultur und dem Sorbischen National-Ensemble verwurzelt und freue mich sehr, mit diesem Stück etwas zurückgeben zu können.

Dass das Ballett beim Tanztheater eine zentrale Rolle spielt, ist relativ eindeutig. Welche weiteren Protagonisten haben Sie im

Stück integriert und wie weit spielt die Musik dabei eine Rolle?

Wir haben die vier Oratorien aus dem Zyklus »Die Jahreszeiten« von Korla Awgust Kocor für unser Tanztheater gewählt und verbinden die vier Teile mit extra hierfür komponierter elektronischer Musik

Natürlich musste ich gemeinsam mit meinem Freund und Kollegen Philipp J. Neumann die wundervolle Musik von Kocor für unsere Fassung des Stückes einkürzen und aus dramaturgischer Sicht neu zusammenstellen.

Es versteht sich von selbst, dass bei einem Oratorium Sänger und natürlich auch das Orchester nicht fehlen dürfen. Der Chor, die Sängersolisten und auch Kinder werden dabei das Ballett szenisch unterstützen und die Handlung vorantreiben. Dabei wird uns eine Hauptfigur durch den Abend begleiten.

Wie können wir uns die Hauptfigur vorstellen?

»Hanka« ist die einzige Figur, die in den Oratorien namentlich auftaucht und die wir jetzt symbolisch durch die Jahrzehnte führen.

Der Tanztheaterabend behandelt ein Stück sorbischer Geschichte. Es beginnt in der Nachkriegszeit des Ersten Weltkrieges und endet in der Gegenwart. Unsere Hanka tritt in allen vier Teilen in Erscheinung und verbindet damit die hundert Jahre umfassende Erzählung des Stückes.

Hanka ist ein typischer sorbischer Name. Welche weitere typisch sorbische Elemente gibt es in dem Stück zu erleben?

Die vier Teile unseres Tanztheaterabends haben wir den Jahreszeiten zugeordnet. Da Traditionen im Sorbentum eine große Rolle spielen, haben wir uns intensiv mit den Bräuchen beschäftigt und jedem Teil einen Passenden zugeordnet.

Auch sorbische Trachten spielen eine große Rolle. Unsere Kostümbildnerin Katharina Kraft hat sich in ihren Entwürfen an den klassischen Vorbildern orientiert, diese jedoch schlussendlich abstrahiert.

Auf das ein oder andere Original dürfen sich unsere Zuschauer jedoch freuen.

Auf welche Art des Tanzes darf sich das Publikum freuen?

Als ehemaliger Tänzer beim LEIPZIGER BALLETT wurde ich natürlich stark von unserem damaligen Ballettdirektor und Chefchoreografen Uwe Scholz geprägt.

Seine Ballettfassung von beispielsweise Haydns SCHÖPFUNG hat weltweit große Erfolge gefeiert. So liegt es also nahe, dass ich mich am klassischen und neoklassischen Ballett orientiere und dies mit meiner ganz eigenen zum Teil modernen Tanzsprache kombiniere, wobei die sorbische Folklore natürlich auch immer dabei eine Rolle spielen wird.

Vielen Dank für das Gespräch!

Termine:

Samstag, den 25.4. um 19.30 Uhr in Bautzen,
Deutsch-Sorbisches Volkstheater – Uraufführung
Sonntag, den 26.4. um 16.00 Uhr in Bautzen,
Deutsch-Sorbisches Volkstheater

terminy měrc

WU 3. měrc 10.00 hodž.
Barokowa hudźba
šulerski koncert
Biskopicy, Goethe gymnazij

ŠTW, 5. měrc 9.30 hodž.
Barokowa hudźba
šulerski koncert
Kamjenc, měščanske dźiwadło

PÖ, 9. měrc 8.30 hodž.
Maks a Moric
stawizny wo worakawcomaj we wobrazach
z orchestrom a řečnikom Budyšin, žurla SLA

WU 10. měrc 9.00 hodž.
Ptači kwas
Maks a Moric
stawizny wo worakawcomaj we wobrazach
z orchestrom a řečnikom Budyšin, žurla SLA

ŠTW 12. měrc 9.50 hodž.
Maks a Moric
stawizny wo worakawcomaj we wobrazach
z orchestrom a řečnikom
Zhrojelcy, Curie gymnazij

SO, 14. měrc 20.00 hodž.
Kupa zabytych
rejohra
Vöhringen, Wolfgang-Eychmüller-Haus

WU, 17. měrc 17.00 hodž.
Kak je hawron ptači kwas zaspal
musical za džeči
Budyšin, žurla SLA

PJ, 20. měrc 19.30 hodž.
Tam, hdžež tón měsačk swěči
orchester, balet a solisća
Karlsfeld, Bürgerhaus

WU, 24. měrc 10.00 a 16.00 hodž.
Kak je hawron ptači kwas zaspal
musical za džeči
Wesel, Städtisches Bühnenhaus

SRJ, 25. měrc 10.00 hodž.
Kak je hawron ptači kwas zaspal
musical za džeči
Wesel, Städtisches Bühnenhaus

SRJ, 25. měrc 19.30 hodž.
Zynki a linki
Hudźbno-literarny wječor z Hanku
Rjelcynej Budyšin, Röhrscheidtowas bašta

NJE, 29. měrc 19.00 hodž.
Kupa zabytych
rejohra
Choćebuz, komorne jewiščo



BĚCHMY, SMY, BUDŽEMY

WIR WAREN, WIR SIND, WIR WERDEN SEIN

balet, chór a orchester
Ballett, Chor und Orchester

inscenowanje a choreografija
Inszenierung und Choreografie
Mirko Mahr

libreto a wuhotowanje
Libretto und Bühnenbild
Philipp J. Neumann

hudźba
Musik
Korla Awgust Kocor

hudźbny nawod
Musikalische Leitung
Judith Kubicec

prapremjera
Uraufführung

25.04.2020

19:30

26.04.2020

16:00

**Budyšin, NSLDž
Bautzen, DSVTh**


www.ansambl.de

Gefördert durch:




www.theater-bautzen.de Öffnungszeiten Theaterkasse. Dienstag bis Freitag 11.00 bis 18.00 Uhr
Kartentelefon 0 35 91 - 584 - 225

März					
1 SO	14.30 großes Haus 15.00 großes Haus	Stückeführung Nathan der Weise SO1 / SS01 von Gotthold Ephraim Lessing mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J. Peer und die Trollprinzessin ab 6 J. Eine Geschichte aus Norwegen mit Musik von Edvard Grieg Kito und die Tanzfiedel ab 3 J. nach dem Buch von Gerat Hendrich und den Illustrationen von Jutta Mirtschin Theaterkindergarten ab 3 J.	8 SO	16.00 Burgtheater 19.30 Burgtheater 19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Wo ist mein Bär? ab 3 J. Eine Geschichte mit Puppen, Liedern, Kinderversen Du bist der Hausmann, Schätzchen! von Gunter Antrak Vorstellung zum Internationalen Frauentag Stückeführung Nathan der Weise SO2
	15.00 Görlitz Apollo		9 MO	19.30 Burgtheater	Weisbilder, Spiegel, Spott, und Übermut Konzert Gastspiel
	16.00 Burgtheater		10 DI	09.30 Burgtheater	Kolebawki (T.Räume) ab 2 J. SPIELTRIEB
2 MO	09.30 + 10.30 Radibor kat. sorb. Kinderhaus Andritzki 10.00 großes Haus	Kolebawki (T.Räume) ab 2 J. SPIELTRIEB Ein SPIELTRIEB von und mit Anna Taraszkiwicz - ganz ohne Worte Schulkonzert Die Welt der Gitarre Gastspiel	11 MI	09.30 NY, Bürgerh. 10.00 Burgtheater	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J.
			12 DO	09.00 + 10.30 Niesky Bürgerhaus 09.40 Bautzen sorbische Oberschule 10.00 Burgtheater	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. Greta Sorbisches Schauspielstudio am DSVTh - Studiospielerei Nr. 15 Hans im Glück ab 4 J. nach dem Märchen der Brüder Grimm
3 DI	09.00 + 10.30 Kittlitz Kita 10.00 Burgtheater	T.Räume ab 2 J. SPIELTRIEB Peter und der Wolf ab 4 J. Ein musikalisches Märchen von Sergej Prokofjew Die große Erzählung von Bruno Stori	13 FR	10.00 Burgtheater 10.00 Hochkirch Ballhaus 18.00 Burgtheater	Wo ist mein Bär? ab 3 J. Der gestiefelte Kater ab 4 J. nach dem Märchen der Brüder Grimm Frühlings Erwachen 2.0 ab 14 J. frei nach Frank Wedekind <i>Eine Inszenierung des Theaterklubs für junge Leute</i> Stückeführung Nathan der Weise DO
	10.00 Burgtheater 10.00 Burgtheater	Peter und der Wolf ab 4 J. Das Herz eines Boxers von Lutz Hübner Greta napisat Daniel Ratthei, přeložila Lubina Hajduk-Veljkovičowa Činohrajny studijio při NSLDZ - Studijio hraje č. 15 Sorbisches Schauspielstudio am DSVTh premjera / Premiere in obersorbischer Sprache mit <i>Simultanübersetzung ins Deutsche</i>	14 SA	11.00 Herrnhut Förderschule 19.30 Burgtheater	So war das! Nein, so! Nein, so! ab 3 J. nach dem Kinderbuch von Katrin Schärer Warten in Godow SPIELTRIEB Gedöns vonner Insel - Folge 1 SPIELTRIEB von & mit Stephan Siegfried Lieder, Lacher, Limericks - Konzert mit MTS Gastspiel Stückeführung Die Orestie FR1 / FR2 von Aischylos, Regiefassung von Mario Holetzeck, Deutsch von Peter Stein
4 MI	19.30 Burgtheater		15 SO	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	Sei lieb zu meiner Frau! Komödie von René Heinersdorff Theaterschnäppchen des Monats - jede Karte kostet 7,00 Euro Dožhož fenki běža (Und ewig rauschen die Gelder) Hrabnjenčko / Sorbisches Theaterschnäppchen des Monats - Jede Karte 7 Euro! in obersorbischer Sprache mit <i>Simultanübersetzung ins Deutsche</i> Ein Winter unterm Tisch v. Roland Topor Gastspiel Theatergruppe BÜHNEN-VOLK und mit Spielbrett Dresden
			16 MO	15.00 großes Haus	Der Traumzauberbaum - Das Geburtstagsfest mit dem REINHARD LAKOMY-Ensemble Gastspiel Peter und der Wolf ab 4 J. Abschlusskonzert des Sorbisch-Deutschen Frauenchorprojektes (Thespis Zentrum) Ein Teppich aus Persien Geschichten und Erinnerungen aus der Zeit des Aufbruchs und Umbruchs in Bautzen von Bettina Renner Filmpremiere
			17 DI	16.00 Burgtheater 17.00 Sorbisches Museum Bautzen 19.30 Burgtheater	7 Geißlein ab 4 J. nach dem Märchen der Brüder Grimm, Puppentheater Der gestiefelte Kater ab 4 J. 7 Geißlein ab 4 J. Nathan der Weise
5 DO	09.30 + 10.30 Räckelwitz Kita 10.00 Burgtheater 10.00 Burgtheater 18.00 Burgtheater	Kolebawki (T.Räume) ab 2 J. SPIELTRIEB Das Herz eines Boxers Peter und der Wolf ab 4 J. 20 Jahre Putin - Russland im Umbruch? mit Irina Scherbakowa, Moskau <i>Eine Veranstaltung der Friedrich-Ebert-Stiftung Sachsen zu Gast</i> Konzerteinführung 4. Philharmonisches Konzert KA F - A - F. FREI ABER FROH? <i>Neue Lausitzer Philharmonie</i> Dieter und der Wolf Eine tragische Komödie aus dem ländlichen Raum von Holger Böhme Terror von Ferdinand von Schirach	18 MI	09.30 Löbau CVJM 10.00 großes Haus	7 Geißlein ab 4 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J. nach dem Märchen von Richard von Volkmann-Leander
	19.00 großes Haus 19.30 großes Haus		19 DO	09.00 + 10.45 Löbau CVJM 10.00 Burgtheater	7 Geißlein ab 4 J. Pechvogel und Glückskind ab 4 J.
	19.30 Burgtheater				
6 FR	09.30 Rabitz Kita	Kolebawki (T.Räume) ab 2 J. SPIELTRIEB	20 MO	10.00 Löbau CVJM	7 Geißlein ab 4 J. nach dem Märchen der Brüder Grimm, Puppentheater
	10.00 Burgtheater 17.00 Thespis Zentrum 19.30 großes Haus	Peter und der Wolf ab 4 J. BISTRO Stimmgewalt und Frauenpower Im Weissen Rössl Singspiel in drei Akten Selfies einer Utopie 3/5 eine Theaterserie von Nicola Bremer in fünf Folgen Eros Ramazzotti wird Influencer mit Jurij Schiemann, Petra Maria Wenzel und Marian Bulang Premiere 3 Gnadenlos Volksstück von Melanie Gieschen P 16! Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V.	21 SA	09.30 + 10.30 Großhennersdorf Kunstaberkerino 19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	7 Geißlein ab 4 J. Tosca Oper von Giacomo Puccini Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica <i>Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH Tosca</i> Premiere Du bist der Hausmann, Schätzchen! WA
	19.30 Burgtheater		22 SO	10.00 großes Haus 10.00 Röhne Kita	Präki - Durich - Loborka ab 2 J. Kolebawki (T.Räume) SPIELTRIEB
7 SA	19.30 Burgtheater		23 MO	10.00 Bergen Kita 18.00 großes Haus	Kolebawki (T.Räume) ab 2 J. Die Orestie SPIELTRIEB
	19.30 Burgtheater		24 DI	09.30 + 11.00 Großhennersdorf Kunstaberkerino 19.00 großes Haus 19.30 großes Haus	T.Räume ab 2 J. SPIELTRIEB Stückeführung Tosca Oper von Giacomo Puccini Text von Giuseppe Giacosa und Luigi Illica <i>Gerhart-Hauptmann-Theater Görlitz-Zittau GmbH Tosca</i> Premiere Du bist der Hausmann, Schätzchen! WA
	19.30 großes Haus	Gnadenlos P 16! Gastspiel Bühnenvolk Bautzen e.V. Schatz, mein Koffer knurrt Gastspiel Spielgemeinschaft Schirgiswalde Extrawurst Dramödie von Dietmar Jacobs und Moritz Netenjakob SA3	25 MI	19.00 großes Haus 19.30 Burgtheater	Nathan der Weise SA1 Herzangelegenheiten SPIELTRIEB Ein neuer Bodo-Wartke-Abend mit Thomas Ziesch Stückeführung Angst essen Seele auf SA2 von Rainer Werner Fassbinder ab 16 J. Eine sozialdramatische Show aus dem Puppentheater
		26 DO	11.00 Burgtheater	Lausitzer Literatur vorMittag »Unebene Wege« von und mit Christiane Schlenzig mit Frühstücksangebot ab 10 Uhr Stückeführung Angst essen Seele auf ab 16 J. SO1 mit kostenloser Kinderbetreuung ab 3 J. Rotkäppchen ab 3 J. nach dem Märchen der Brüder Grimm Theaterkindergarten ab 3 J. Dožhož fenki běža (Und ewig rauschen die Gelder) in obersorbischer Sprache mit <i>Simultanübersetzung ins Deutsche</i> z darmotnej dźiwadłowej pěstowarnju / mit kostenloser Kinderbetreuung	
		27 FR	10.00 großes Haus	21. Schülerwelttheatertag Deutschland größtes Schülertheatertreffen	

= Puppentheater = in sorbischer Sprache SO1, WA2 = Abkürzungen für Abonnements **SPIELTRIEB** Schauspieler und Puppenspieler entwickeln, unterstützt durch das Theater, eigenständige Projekte und können ihrem Spieltrieb freien Lauf lassen.

Dresdener Str. 80 • 02625 Bautzen • Tel.: 03591/3786-0 • www.autohaus-matticzck.de

Ihr Partner in Stadt und Land!



SELBSTHILFEGRUPPE LEBEN MIT KREBS – FÜR BETROFFENE UND ANGEHÖRIGE

09.03.2020, 14 UHR

WAS WIR UNSEREN BÜRGERMEISTER NOCH FRAGEN WOLLTEN?

- Wie sieht es mit den Finanzen der Stadt Bautzen aus?
- Kommt die Fußgängerbrücke über das Spreetal, eine neue Grundschule und wie geht es weiter mit der „Krone“
Im Gespräch mit Dr. Robert Böhmer, Bürgermeister für Finanzen, Ordnung, Bildung und Soziales der Stadt Bautzen
Treff Rathaus Bautzen, Fleischmarkt 1, 02625 Bautzen

23.03.2020, 14 UHR

DIE PSYCHOLOGISCHE BERATUNG DES TUMORPATIENTEN VON DER DIAGNOSE BIS ZUR NACHSORGE

Referentin Simone Groß-Manes M. Sc.
Psychologische Beratung
Sächsische Krebsgesellschaft e.V.
Treff Mehrgenerationenhaus
Otto-Nagel Straße 3a, 02625 Bautzen

Wir würden uns freuen, auch in diesem Jahr wieder zahlreiche Interessenten begrüßen zu können. Die Teilnahme ist an keine Mitgliedschaft gebunden und kostenfrei.
Wir treffen uns in der Regel jeden 2. und 4. Montag im Monat um 14.00 Uhr im Mehrgenerationenhaus, Otto-Nagel-Str. 3, 02625 Bautzen bzw. an den genannten Objekten.

Erwin Gräve, Gruppenleiter
Tel.: 03591-279070

INFORMATIONEN DER SELBSTHILFEKONTAKTSTELLE (SKS) IM LANDKREIS BAUTZEN

IN EIGENER SACHE

Am 20.03.2020 findet in der Zeit von 13.00-17.00 Uhr, Haus Bethesda in Hoyerswerda, Schulstraße 5 eine Weiterbildung von der Selbsthilfeakademie Sachsen für Mitglieder aus Selbsthilfegruppen statt.

Thema: „ Auftanken statt Ausbrennen – Gesunde Abgrenzung in der Selbsthilfe“

Dozentin: Andrea Siegert, Dipl.-Sozialpädagogin, Supervisorin, Therapeutin SG
Dieses Weiterbildungsangebot ist kostenfrei. Es gibt noch freie Plätze. Anmeldungen unter:
www.parisax.de/weiterbildung/sha

Veränderte Sprechzeiten

Büro Bautzen

Donnerstag, den 19.03.2020 keine Sprechzeit
Dienstag, den 24.03.2019 Sprechzeit von 13.00-16.00 Uhr
Büro Hoyerswerda
Mittwoch, den 11.03.2020 keine Sprechzeit

SELBSTHILFEGRUPPEN IM AUFBAU LANDKREIS BAUTZEN

Betroffenensuche im südlichen Landkreis

Kontakt über Büro Bautzen

Polyneuropathie, Depression, FASD Angehörige, Chronische Schmerzen, Psychische Erkrankungen, Schwerhörigkeit und Ertaubte, Syringomyelie, Chiari Malformation, Adipositas

Diagnose Borderline, Betroffenensuche in Bautzen und Umgebung

Zur Gründung einer neuen Selbsthilfegruppe suchen Betroffene mit der Diagnose Borderline Gleichbetroffene zum Erfahrungsaustausch. Kontakt über Selbsthilfekontaktstelle Büro Bautzen.

Betroffenensuche Chronische Schmerzen Bautzen

Dauerschmerz, psychische Belastungen sind Symptome unter denen Betroffene mit Chronischen Schmerzen leiden. In der Selbsthilfe können sich Betroffene austauschen, sich gegenseitig helfen. Kontakt über Büro Bautzen und Hoyerswerda

Betroffenensuche zum Aufbau Selbsthilfegruppe FASD

Wir haben uns in einem Gesprächskreis ausgetauscht über unsere Kinder/ Jugendlichen mit FASD und suchen noch Betroffene Angehörige Eltern, Pflege-oder Adoptiveltern zu weiteren Treffen in Bautzen zum Austausch von Erfahrungen und Informationen zu Hilfsangeboten.

Betroffenensuche Polyneuropathie

Wenn´s brennt, kribbelt und schmerzt – In der Selbsthilfegruppe „Polyneuropathie“ können Betroffene einen gemeinsamen Austausch finden. Gespräche und gegenseitige Unterstützung können helfen, mit dieser Erkrankung besser klar zu kommen.

Betroffenensuche im nördlichen Landkreis

Kontakt über Büro Hoyerswerda

Angst/ Panik, Burnout und Stress, Menschen ohne soziale

Kontakte, Chronische Schmerzen, Adipositas

Aufbau Selbsthilfegruppe Adipositas

Kämpfst Du auch mit Übergewicht und suchst Gleichgesinnte zum Austausch? Dann komm in unsere Selbsthilfegruppe für Adipositas Westlausitz und Umgebung.

Treff 23.03.2020, 17.30 Uhr
Wo Weststraße 22, 01917 Kamenz (Caritas)
E-Mail shg_adipositas_westlausitz@gmx.de
Telefon 0162 6360191
Facebook Selbsthilfegruppe Adipositas Westlausitz

BESTEHENDE SELBSTHILFEGRUPPEN LADEN BETROFFENE HERZLICH EIN

Selbsthilfegruppe Menschen ohne soziale Kontakte

Treff 05.03.2020, 15.00 Uhr
Wo Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda

Selbsthilfegruppe Burnout und Stress Hoyerswerda

Treff 17.03.2020, 17.00 Uhr
Wo Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda

Selbsthilfegruppe „Glückskinder“ Adoptiv- und Pflegefamilien Landkreis Bautzen

Treff 02.03.2020, 19.00 Uhr
Wo Löhrstraße 33, 02625 Bautzen

Gruppentreffen Angehörige von Alzheimerpatienten in Hoyerswerda

Treff 12.03.2020, 10.00 Uhr
Wo Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda

Selbsthilfegruppe Chronische Schmerzen Hoyerswerda

Treff 10.03.2020, 15.30 Uhr
Wo Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda, Haus Bethesda

Selbsthilfekontaktstelle Bautzen
Löhrstraße 33, 02625 Bautzen
Tel: 03591/3515863
sks-bautzen@diakonie-st-martin.de
Sprechzeiten
Dienstag 10 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 18 Uhr

Selbsthilfekontaktstelle Hoyerswerda
Schulstraße 5, 02977 Hoyerswerda
Tel.: 03571/408365
sks-hoyerswerda@diakonie-st-martin.de
Sprechzeiten
Dienstag 13 – 17 Uhr
Mittwoch 10 – 12 Uhr und 13 – 15 Uhr
Donnerstag 13 – 15 Uhr

www.diakonie-st-martin.de

Selbsthilfegruppe Schlafapnoe/Schlafstörungen e.V.

(Gruppen Kamenz / Hoyerswerda und Bautzen)
Treff 25.03.2020, 18.00 Uhr
Wo Hotel-Gasthaus "Zur Linde"
Bautzener Str.1, 01920 Panschwitz-Kuckau OT Lehndorf
Thema "Neuigkeiten zu Geräten und anderen Hilfsmitteln bei Schlafapnoe"

Rene Alsleben, Medizinprodukteberater
Medizintechnik Jürgen Kranz GmbH

Selbsthilfegruppe Migräne mit Kindergruppe

Treff 30.03.2020, 17.00 Uhr
Wo Salzgrotte Bautzen
Anmeldung erforderlich unter Tel. 035938 50602

Selbsthilfegruppe Psychische Erkrankungen Wilthen

Unsere Selbsthilfegruppe sucht neue Betroffene mit psychischen Erkrankungen zum Erfahrungsaustausch und gemeinsamen Unternehmungen.
Kontakt über Frau Erlen Tel. 03591 525153412

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn/ Colitis ulcerosa Bautzen

Treff 04.03.2020, 18.00 Uhr
Wo Deutsches Rotes Kreuz
Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Tinnitus Bautzen

Treff 04.03.2020, 16.30 Uhr
Wo Ökumenischer Dom Laden
An den Fleischbänken 5, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauernde Eltern Bautzen

Treff 11.02.2020, 18.00 Uhr
Wo Deutsches Rotes Kreuz
Ziegelstraße 22, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Trauercafé Sohland

Treff 05.03.2020, ab 16.00 Uhr
Wo Evangelisches Kirchgemeindehaus
Sohland a.d.Spreewald
Am Markt 17 (hinter dem Pfarrhaus)
Weitere Informationen unter Tel. 035936 37750

Selbsthilfegruppe Parkinson Bautzen Reha-Sportgruppe Parkinson

Treff jeden Mittwoch, 11.00 Uhr
Wo „Go IN Erlebniswelt“
Wilthener Str. 32, 02625 Bautzen

Selbsthilfegruppe Gehörlosenverein

Soziales Beratungsangebot für Gehörlose im Landkreis Bautzen für Betroffene und Angehörige nach Terminabsprache in der
Löhrstr. 33, 02625 Bautzen
E-Mail d.maks@deaf-dresden.de
Tel./Fax 0351 8020947

LANDRATSAMT BAUTZEN

Massenvermehrung von Borkenkäfern und Prachtkäfern

Die Trockenheit der letzten beiden Jahre macht auch den Kiefernwäldern zu schaffen

Im gesamten Landkreis Bautzen sind die Waldbestände durch die anhaltende Trockenheit und hohe Temperaturen erheblich vorgeschädigt. Kiefernwälder sind auf kurzzeitige Hitzeperioden und wenig Niederschläge durchaus vorbereitet. Doch auch dort mehren sich inzwischen Schadsymptome. Zwei Jahre mit überdurchschnittlich hohen Temperaturen und das Fehlen von mehreren Hundert Litern Wasser je Quadratmeter haben die Situation zugespitzt. Überall sind einzelne braungefärbte Baumkronen oder Gruppen von absterbenden Bäumen zu sehen. Unzureichende Wasserversorgung und hohe Temperaturen führen dazu, dass Kiefern nicht mehr ausreichend Baumharz produzieren können, das zur Abwehr von Schädlingen überlebensnotwendig ist. Die Lebensbedingungen von mehreren Käferarten verbessern sich hingegen erheblich, es kann zu Massenvermehrungen kommen. In den Kiefernwäldern sind es der Blaue Kiefernprachtkäfer und verschiedene Borkenkäferarten, zum Beispiel der Große Waldgärtner und der Zwölfzählige Kiefernborkekäfer, die ihr Unwesen treiben. Der Larvenfraß unterbricht den Wasser- und Nährstofftransport unter der Rinde und die Bäume sterben ab. Gute Entwicklungsbedingungen der Käferlarven führen zu einer deutlich höheren Anzahl von Käfern in der folgenden Generation und teilweise zu einer Verkürzung der Generationsfolge.

Bis Ende 2019 fielen im Landkreis Bautzen bereits 47.000 m³ Schadholz an, 15.600 davon durch Kiefernprachtkäfer. Diese Schadmenge liegt bereits zwanzig Mal höher als in normalen Jahren. Dabei handelt es sich um die bereits durch die Revierleiter aufgenommene Menge, tatsächlich liegt sie um ein Mehrfaches darüber. Betroffen sind inzwischen alle Kiefernbestände.

Mit einer Entspannung der Waldschutzsituation 2020 ist nicht zu rechnen. Vorgeschädigte Bäume, nicht abgefahrene



Holzpoller und Unmengen überwinternder Käfer bzw. Larven unter der Rinde und in der Bodenstreu bilden beste Voraussetzungen für die Entwicklung im Jahr 2020. Selbst bei Ausgleich der Niederschlagsdefizite und einem niederschlagsreichen Jahr ist mit erheblichem Neubefall zu rechnen.

WAS KÖNNEN WALDBESITZER TUN?

Die einzige Möglichkeit für Waldbesitzer, den Schaden einzudämmen, ist die rechtzeitige und vollständige Beräumung von Schadholz. Abgestorbene Bäume ohne Rinde stellen dabei keine Gefahr dar. Dort lohnt sich die Untersuchung der abgefallenen Rinde auf die Larven des Blauen Kiefernprachtkäfers. Sind diese vorhanden, dann muss die Rinde aus dem Wald oder vergraben werden. Absterbende Bäume, die durch noch grüne Krone, aber

schon geschädigter Rinde auffallen, müssen hingegen sofort aus dem Wald. Oft weisen Spechte den Weg. Auf der Suche nach den Larven hacken sie die Rinde ab. Erkennbar ist dies an freigelegten rötlichen Rindenstellen der betroffenen Bäume. Solche Bäume müssen kurzfristig gefällt und aufgearbeitet werden. Sie dürfen nicht im Wald verbleiben, damit benachbarte Bäume nicht infiziert werden. Als Richtwert gilt eine Entfernung von mindestens 500 m Metern zum nächsten Kiefernbestand. Die Wälder müssen nun regelmäßig in kurzen Abständen auf Neubefall kontrolliert werden. Weiterer Befall ist zügig zu beräumen.

Diese Arbeiten sind sehr aufwendig. Es macht jedoch Sinn, um jeden Baum zu kämpfen. Sind erst einmal große Freiflächen entstanden, so müssen sie mit erheblichem Aufwand wieder aufgeforstet werden.

TAG DER ARCHIVE AM 7. MÄRZ 2020

Kreisarchiv beteiligt sich mit Sonderausstellung „reden und mauern – Ausreise schwer gemacht“

Unter dem Titel "reden und mauern – Ausreise schwer gemacht" können sich die Besucher eine Sonderausstellung ansehen, die der Ausreise aus der DDR bzw. der Übersiedlung in die BRD gewidmet ist. Gezeigt werden einst teils als vertraulich eingestufte Rundschreiben und Auszüge aus Akten der Räte der Kreise, aus denen hervorgeht, wie Bürger der DDR argumentativ vor der Ausreise zurückgegrängt werden sollten.

Landkreises Bautzen, sondern auch Archivgut aus den vier Vorgängerkreisen Bautzen, Bischofswerda, Hoyerswerda und Kamenz sowie aus den ländlichen Gemeinden des Kreises. Den Besucher erwarten neben Akten und Plänen aus den Beständen des Kreisarchivs und des Bauaktenarchivs auch einzelne Exponate und eine bis 1952 zurückreichende Zeitungssammlung. Informationen gibt es an diesem Tag auch rund um die Benutzung der Bestände.

Das Kreisarchiv des Landkreises Bautzen auf dem Jesauer Feldweg 4 in Kamenz öffnet am 7. März 2020 in der Zeit von 13:00 bis 17:00 Uhr seine Türen. Anlass ist der bundesweite Tag der Archive.

Das Kreisarchiv gewährt an diesem Tag außerdem Einblicke in die dem Nutzer sonst verschlossenen Magazinräume und präsentiert dabei auch besondere, historisch wertvolle Schätze. Es verwahrt nicht nur Dokumente des

Nicht zuletzt stellt sich das Kreisarchiv als Ausbilder im Beruf "Fachangestellte für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Archiv" vor.

www.landkreis-bautzen.de/landratsamt/organisation/151



DER STAATSBETRIEB SACHSENFORST INFORMIERT

Weiterhin Gefahr durch Schadinsekten – nutzen Sie das kommende Halbjahr!

In den vergangenen Jahren kam es durch Sturm, Schneebruch und anhaltend hohe Temperaturen bei geringen Niederschlägen zur Massenvermehrung rindenbrütender Schadinsekten in Fichten- Lärchen und Kiefernbeständen. Bis jetzt konnten noch nicht alle Flächen saniert werden. Mit zunehmenden Tagestemperaturen werden ab April die in der Bodenstreu und bei einem sehr zeitigen Frühlingsbeginn bereits Ende März die unter der Rinde noch stehender Bäume überwinternden Borkenkäfer wieder aktiv. Der Schwärmflug der holzentwertenden Nutzholzborkenkäfer und einiger Arten an Kiefer beginnt unter Umständen noch zeitiger. Durch die Trockenheit der beiden letzten Jahre ist es auch beim Laubholz zu Absterbeerscheinungen und einer Besiedelung durch Schadorganismen gekommen.

Trotz der starken Niederschläge Anfang Februar ist nicht davon auszugehen, dass der Grundwasserspiegel zu Beginn der Vegetationsperiode wieder den Durchschnittswert der vergangenen Jahre erreicht haben wird.

Fichtenbestände

Aufgrund des starken Befalls durch insbesondere Buchdrucker im vergangenen Jahr und der Tatsache, dass nicht alle Flächen entsprechend saniert werden konnten, ist von einer hohen Zahl überwinternder Käfer auszugehen. Bei warm-trockener Witterung im Frühjahr muss deshalb wieder mit starker Schwärmaktivität gerechnet werden. Bei Temperaturen ab etwa 16 °C beginnen die ersten Schwärmaktivitäten, in deren Folge es zu frischem Stehendbefall mit Paarung und Eiablage unter der Rinde kommt. Insbesondere nach Süden ausgerichtete Fichtenränder im Vorjahr geschädigter Flächen werden intensiv vom Buchdrucker angefliegen.

Kiefern, Lärchen, Laubholz

Abhängig vom Witterungsverlauf wird das Schadgeschehen auch bei Kiefern und Lärchen weiter voranschreiten. Bei weiter gering ausfallenden Niederschlagsmengen werden auch Laubhölzer zunehmend durch Trockenheit direkt geschädigt bzw. für andere Schadfaktoren anfällig.

Es bleibt also weiterhin wichtig, das Geschehen aufmerksam zu beobachten und beim Auftreten der bekannten Symptome tätig zu werden. Achten Sie daher auf Einbohrlöcher in der Rinde, auffälligen Harzfluss, Bohrmehl, Spechtabschläge und im Frühjahr auf nicht austreibende Laubbäume.

STAATSBETRIEB
SACHSENFORST



Maßnahmen, die Sie im kommenden Halbjahr durchführen sollten:

1. Verschaffen Sie sich laufend einen Überblick über den aktuellen Zustand Ihrer Waldflächen. Dies sollten Sie im Abstand von zwei bis vier Wochen wiederholen, weil sich der Befall durch die hohe Vermehrungsrate ständig ausdehnt. Z. T. wird ein Befall erst einige Zeit nach der Besiedelung sichtbar.
2. Prüfen Sie, wo umgehend gehandelt werden muss, z. B. zum Zweck der Verkehrssicherung/ Gefahrenabwehr, Schutz des eigenen und des benachbarten Waldeigentums.
3. Legen Sie eine Reihenfolge fest, wie Sie auf Ihren Waldflächen handeln wollen, z. B. bei
 - Waldschutzkontrollen (Schädlingserfassung),
 - Entnahme und sofortiger Abtransport aus dem Wald von mit rindenbrütenden Schädlingen befallenen Bäumen oder
 - mechanische oder chemische Entseuchung befallener Bäume,
 - Holzlagerung, Transport, Holzverkauf

Zur erforderlichen „sauberen“ Waldwirtschaft gehört nicht das Entfernen von rindenfreien Bäumen, aus denen die Käfer bereits ausgeflogen sind. Diese müssen nur dann gefällt werden, wenn die Verkehrssicherheit bei Belassen nicht gewährleistet ist.

Was soll mit den beräumten Flächen geschehen?

Nehmen Sie die in den letzten Jahren geschädigten Flächen in Augenschein und überlegen Sie, wie Sie damit umgehen möchten.

Bedenken Sie dabei die im Sächsischen Waldgesetz verankerte Wiederaufforstungsverpflichtung. Sind die Flächen klein, so kann man diese auch durchaus sich selbst überlassen, da sich oft genug Naturverjüngung einfindet, insbesondere leichtsammige Baumarten wie Birke und Pappel. Bei größeren Flächen können Sie eine Wiederaufforstung mit standortgerechten Baumarten in Erwägung ziehen. Hierfür können u. U. auch Fördermittel beantragt werden.

Bei der Wiederbewaldung sind in Schutzgebieten die Regelungen nach Naturschutzrecht zu beachten. Die Revierleiterinnen und Revierleiter von Sachsenforst beraten Sie auch zu naturschutzfachlichen Fragestellungen.

Gefährdet sind solche Flächen in den Folgejahren in Abhängigkeit von der begründeten Baumart durch Mäusefraß. Wildverbiss, insbesondere durch Rehwild, ist ein weiteres Problem, weshalb Sie mit dem zuständigen Jagdausübungsberechtigten Kontakt aufnehmen sollten, um auf angepasste Wildbestandshöhen hinwirken zu können.

Alleine oder gemeinsam?

Prüfen Sie, ob Sie Ihre vorgesehenen Maßnahmen ggf. mit weiteren Waldbesitzern abstimmen oder mit einer Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Kontakt aufnehmen sollten; gemeinschaftlich lassen sich die Aufgaben besser bewältigen. Sprechen Sie evtl. benötigte Forstunternehmer mit ausreichender Vorlaufzeit an und beauftragen Sie diese früh genug. Prüfen Sie auch, wie Sie Ihren Wald besser auf zukünftige Schadereignisse wie Sturm, Schneebruch, Feuer oder Insektenkalamitäten vorbereiten können. Auch für die anstehende Wiederbewaldung sollte man sich mit den Nachbarn und/oder mit einer Forstbetriebsgemeinschaft abstimmen.

Informationen und Hilfestellungen finden Sie zum Beispiel im Waldbesitzer-Portal unter www.sachsenforst.de. Über die dortige Förstersuche erhalten Sie die Kontaktdaten Ihres Beratungsförsters von Sachsenforst. Bei forstrechtlichen Fragen oder Fragen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln stehen Ihnen die Forstbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte zur Verfügung.

Ansprechpartner

örtlich zuständige Beratungsförster von Sachsenforst
<https://www.sbs.sachsen.de/foerstersuche>
oder
Forstbehörden der Landkreise und kreisfreien Städte

DAS LEBENSMITTELÜBERWACHUNGS- UND VETERINÄRAMT BAUTZEN INFORMIERT

Medikamentenbestellung zur Bekämpfung der Varroose der Bienen 2020

Gemäß der Leistungssatzung der Sächsischen Tierseuchenkasse (TSK) werden 2020 für die Varroosebehandlung als Beihilfe bereitgestellt:

- 1 Liter Ameisensäure (60 %ig)
je 2 bei der TSK gemeldeten Völkern oder
- 0,5 Liter Oxalsäuredihydrat Lösung (3,5%ig)
je 10 bei der TSK gemeldeten Völkern oder
- ein Thymolpräparat je bei der TSK gemeldetem Volk (Abgabemenge in Abhängigkeit von der Packungsgröße) für eine Behandlung

Bitte beachten Sie bei der Bestellung, dass Oxalsäuredihydrat nur für je 10 Völker bestellt werden kann, da die Packungsgröße 0,5 l beträgt. Ameisensäure ist wegen der Packungsgröße von 1 l nur für je 2 Völker bestellbar.



Foto: Pol/Dor pteakay

Bis zum 15.04.2020 sind die gewünschten Medikamente beim Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt am Standort Bautzen, Bahnhofstraße 7 bzw. am Standort Kamenz, Macherstraße 55 zu bestellen. Spätere Bestellungen können nicht berücksichtigt werden.

Voraussetzung für die Bearbeitung der Bestellung ist die erfolgte Beitragszahlung für die an die Tierseuchenkasse gemeldeten Völker.

Über den Termin der Auslieferung informieren wir durch Veröffentlichung in „Von Zeit zu Zeit“

In diesem Zusammenhang erinnern wir nochmals an die Einhaltung der Verpflichtung gemäß § 1a der Bienen-seuchenverordnung: „Wer Bienen halten will, hat dies spätestens bei Beginn der Tätigkeit der zuständigen Behörde unter Angabe der Anzahl der Bienenvölker und ihres Standortes anzuzeigen.“ Zuständige Behörde für den Landkreis Bautzen ist das

Lebensmittelüberwachungs- und Veterinäramt Bautzen
Tel. 03591 5251 39112 (Standort Bautzen) bzw.
Tel. 03591 5251 39114 (Standort Kamenz).

LANDRATSAMT BAUTZEN

Dorfwettbewerb startet auf Landkreisebene

Gemeinsam mit den Ländern und Verbänden ruft das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft wieder zum Wettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft" auf. Im Kreiswettbewerb 2020 werden die Teilnehmer am Landesausscheid 2021 ermittelt und im Jahr 2022 treten die besten Dörfer Deutschlands im 27. Bundeswettbewerb an. In Ihrem Dorf ist was los? Die Einwohner sind engagiert und sind stolz auf Ihren Ort? Ihr Dorf hat Potenzial und bietet Raum für kreative Entfaltung? Sie wollen Entwicklungschancen wahrnehmen? Teilen Sie Ihre Ideen und Pläne und machen Sie mit – beim Dorfwettbewerb 2020!

Wer kann mitmachen?

Teilnahmeberechtigt sind Dörfer als räumlich geschlossene Orte mit bis zu 3.000 Einwohnern sowie Gemeinschaften von benachbarten Dörfern mit insgesamt bis zu 3.000 Einwohnern. Auch mehrere Dörfer einer Gemeinde können getrennt voneinander antreten. Ihr Dorf kann die Teilnahme in Abstimmung mit der Gemeinde/Stadt selbst in die Hand nehmen. Die Initiative kann z. B. vom Ortschaftsrat, von Vereinen, vom Arbeitskreis oder Gemeindevertretungen ausgehen.



Unser Dorf hat Zukunft

NEU: „Dorfwerkstatt 2020“

Experten der „Dorfwerkstatt 2020“ können Sie bei Bedarf mit Beratung und Begleitung bei der Vorbereitung auf den Wettbewerb unterstützen, anleiten und motivieren. Ziel ist es, sich zu Entwicklungsperspektiven Ihres Ortes zu verständigen und einen gemeinsamen Weg für die Umsetzung vorhandener Ideen vorzubereiten. Das kostenfreie Angebot gilt im Zeitraum von Februar bis Oktober 2020. Nutzen Sie es für Ihren Ort – für neue Ideen und Chancen. Weitere Informationen dazu erhalten Sie unter:

www.dorfwerkstatt.sachsen.de

Was wird bewertet?

Die Bewertung der teilnehmenden Dörfer erfolgt in diesen fünf Bewertungsbereichen:

- Entwicklungskonzepte und wirtschaftliche Initiativen
- Soziales Engagement und kulturelle Aktivitäten
- Baugestaltung und Siedlungsentwicklung
- Grüngestaltung und das Dorf in der Landschaft
- Gesamteindruck

Wie können Sie sich anmelden?

Die Anmeldungen für die Teilnahme am Wettbewerb sind per Online-Formular unter:

www.laendlicher-raum.sachsen.de/dorfwettbewerb (Online-Anmeldung) bis spätestens 29.05.2020 vorzunehmen. Diese werden automatisch an das Landratsamt Bautzen, Kreisentwicklungsamt weitergeleitet.

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter:

bmel.de/DE/Laendliche-Raume/BULE/Wettbewerbe/Dorfwettbewerb/Dorfwettbewerb_node.html oder beim Landratsamt Bautzen unter Tel. 03591 5251 61217 oder 61202.

Kreissportbund Bautzen e.V. – Sportliche Vielfalt für den Landkreis



„AKTIV - VERBINDEND - DYNAMISCH - VIELFÄLTIG“

Mit Rekordanmeldungen sportlich ins neue Jahr – Start der „Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade 2020“

Über 100 Kindergärten wollen sich von März bis April sportlich im Landkreis Bautzen messen und um den Titel „Sportlichste Kita“ wetteifern. Den Auftakt der „Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade“ macht der erste Stop in Wesenitzsportpark Bischofswerda am 3. März. In 9 Vorrunden werden die Finalteilnehmer ermittelt, die sich dann am 23. April in Kamenz treffen.

Da freuen sich die beiden Kreissportbund Bautzen Maskottchen „Oly“ und „Pia“ aber ganz besonders dieses Jahr. Zum traditionellen sportlichen Jahresauftakt des Dachverbandes haben sich 104 Kindertagesstätten angemeldet. Das sind über 1.400 Jungen und Mädchen im Vorschulalter. Der erste Ort der Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade wird dieses Jahr

die Sporthalle des Wesenitzsportparkes in Bischofswerda sein. Einen Monat später findet dann das Finale in der Kamener Sporthalle am Bildungszentrum statt.

Maskottchen Oly holt Bronze in Dresden

In zwölf unterschiedlichen Stationen müssen Koordination, Schnelligkeit und Teamarbeit bewiesen werden. Der Spaß steht natürlich an oberster Stelle. Für die nun im März startenden Vorrunden haben sich Oly und Pia besonders intensiv vorbereitet. Trotz einiger Mühen und Stürze in der Vorbereitung konnte sich „Oly“, mit tatkräftiger Unterstützung von „Pia“, am Ende den 3. Platz bei der „Team Maskottchen Skiweltmeisterschaft“ in Dresden für den Kreissportbund Bautzen sichern.

Bewegung in einer modernen Kita besonders wichtig

Die zwei oder drei Erstplatzierten Mannschaften der jeweiligen Vorrunden qualifizieren sich automatisch für das große Finale am 23. April 2020 in Kamenz, wo der diesjährige Sieger ermittelt wird. Viele Erzieherinnen und Erzieher treiben mit ihren Gruppen das ganze Jahr über



Gesucht wird die sportlichste Kita im Landkreis Bautzen

Sport, sowohl in Kita-eigenen Turnhallen, aber auch draußen im Freien. Ziel ist es bestmögliche Voraussetzungen für die gesunde Entwicklung der Kinder zu schaffen. Durch Austesten, Kennenlernen und Begreifen ihres eigenen Körpers erlangen sie zudem Selbstbewusstsein. Natürlich kommt der Spaß am Sporttreiben nicht zu kurz. Optimale Voraussetzungen also für eine erfolgreiche Teilnahme an der Kita-Olympiade!

Die Sparkassen-Kreis-Kita-Olympiade ist übrigens offen für Zuschauer. Alle Eltern, Großeltern und Zuschauer sind aufgerufen, die Vorschulkinder kräftig auf den Rängen zu unterstützen.

Die Vorrunden-Termine

- 03. MÄRZ 2020**
in Bischofswerda – Wesenitzsportpark
- 05. MÄRZ 2020**
in Wittichenau – Sport- und Mehrzweckhalle
- 10. MÄRZ 2020**
in Hoyerswerda – VBH Arena
- 12. MÄRZ 2020**
in Radibor – Sporthalle „Slavia“
- 17. MÄRZ 2020**
in Bautzen – Schützenplatzhalle
- 19. MÄRZ 2020**
in Bernsdorf – Sporthalle Bernsdorf
- 24. MÄRZ 2020**
in Kamenz – Sporthalle am Bildungszentrum
- 26. MÄRZ 2020**
in Radeberg – Sporthalle am Humboldt-Gymnasium Radeberg
- 31. MÄRZ 2020**
in Sohland - Oberlandsporthalle,
- 23. APRIL 2020**
zum Finale in Kamenz – Sporthalle am Bildungszentrum,

Das Finale findet am 23. April 2020 in Kamenz, Sporthalle am Bildungszentrum, statt.

Weitere Infos unter:

www.sportbund-bautzen.de



ENERGIEAGENTUR

7. Bautzener Energieforum – Energiewende regional gestalten

PROGRAMM

09:00 Uhr Registrierung der Teilnehmer und
Entrichtung der Teilnahmegebühr
09:30 Uhr Eröffnung der Veranstaltung
Michael Paduch, Geschäftsführer
TGZ Bautzen GmbH und Leiter der
Energieagentur des Landkreises Bautzen

Moderation Vormittagsprogramm und Diskussion
Michael Paduch, Geschäftsführer Technologie- und
Gründerzentrum Bautzen GmbH und
Prof. Dr. Wolfgang Weiß, Studiengangsleiter Elektro-
technik, Staatliche Studienakademie Bautzen

09:40 Uhr Podiumsdiskussion zur regionalen
Gestaltung der Energiewende
Moderator Prof. Dr. Wolfgang Weiß,
Staatliche Studienakademie Bautzen
Podiumsteilnehmer Florian Schäfer,
Referat Energiepolitik im SMEKUL
Birgit Weber, Beigeordnete
Landkreis Bautzen
Alexander Ahrens, Oberbürgermeister
der Stadt Bautzen

Prof. Dr. Alexander Kratzsch,
Rektor der Hochschule Zittau/Görlitz

10:40 Uhr Kaffeepause

11:00 Uhr Regionale Wertschöpfungseffekte durch
erneuerbare Energien in der Lausitz /
im Landkreis Bautzen
Frank Buchholz, BTU Cottbus-Senftenberg

11:35 Uhr Nebelschütz - Auf dem Weg zu einer
„enkeltauglichen“ Gemeinde
Thomas Zschornak,
Bürgermeister Gemeinde Nebelschütz

12:10 Uhr Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten für
Handwerker im Energie-Effizienz-Zentrum
für Gebäude

Dr. Frank Schellhorn,
Handwerkskammer Dresden

12:45 Uhr Mittagspause mit Erfahrungsaustausch

Moderation Nachmittagsprogramm und Diskussion
Volker Bartko, Geschäftsführer

Beteiligungs- und Betriebsgesellschaft Bautzen mbH und
Prof. Dieter Gruner, Staatliche Studienakademie Bautzen

13:45 Uhr Elektromobilität im Landkreis Bautzen und
in der Lausitz

René Pessier, Mobilitätswerk GmbH

14:20 Uhr Beitrag der EWG zur Umsetzung des
Energiekonzeptes der Stadt Bautzen
Stephan Mißler,

Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH

14:55 Uhr Ladeinfrastruktur für Elektromobilität
in Unternehmen unter Nutzung
erneuerbarer Energien

Isaak Trompler,
SSS Energietechnik und Netzservice GmbH

15:25 Uhr Energieeffizienz in Heizungsanlagen
am Beispiel der YADOS GmbH
Lutz Birnick, YADOS GmbH

15:55 Uhr Zusammenfassung und Schlusswort

Am 26. März 2020 führt die Energieagentur des Landkreises Bautzen gemeinsam mit der Energie- und Wasserwerke Bautzen GmbH, der Staatlichen Studienakademie Bautzen und dem Technologieförderverein Bautzen e. V. das 7. Bautzener Energieforum durch. Dazu laden wir herzlich ein. Inhaltlich beschäftigen sich die Fachvorträge mit der regionalen Gestaltung der Energiewende.

**ENERGIE
AGENTUR** 
DES LANDKREISES BAUTZEN

**european
energy award** 

Deutschland setzt sich das Ziel, bis 2050 weitgehend treibhausgasneutral zu sein. Um diese Zielstellung zu erreichen, muss die Energiewende in den Sektoren Strom, Wärme und Verkehr gelingen und zugleich die Energieeffizienz gesteigert werden. Bisher findet die Energiewende in erster Linie im Stromsektor statt. Auf diesen Sektor fallen rund 20 % des Endenergieverbrauches Deutschlands. Die Sektoren Wärme und Verkehr tragen mit ca. 50 % bzw. 30 % zum Endenergieverbrauch bei. Zur Senkung der Treibhausgasemissionen ist es wichtig, die Potenziale der Sektorenkopplung zu erschließen.

Bis 2050 soll der Energiebedarf Deutschlands im Vergleich zu 2008 um 50 % sinken. Dies kann nur durch Effizienzsteigerungen in den genannten Sektoren erreicht werden. Beispiele hierfür sind die energetische Gebäude- und Heizungssanierung, der Einsatz effizienter elektrischer Geräte und die Einführung neuer Mobilitätskonzepte.

Zur Deckung der Kosten für das Mittagessen wird eine Teilnahmegebühr in Höhe von 5 € erhoben. Studenten zahlen 3 €, Schüler und Auszubildende haben freien Eintritt. Bitte melden Sie sich bei Teilnahmeinteresse telefonisch oder per E-Mail bis zum 19. März 2020 bei der Energieagentur des Landkreises an.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie auf der Internetseite der Energieagentur des Landkreises Bautzen unter www.tgz-bautzen.de/energieagentur.

KONTAKT

ENERGIEAGENTUR DES LANDKREISES BAUTZEN

im TGZ Bautzen

Preuschwitzer Straße 20, 02625 Bautzen

Telefon 03591 380 2100

Telefax 03591 380 2021

E-Mail energieagentur-lkbz@tgz-bautzen.de

MITARBEITER GESUCHT

Im Eigenbetrieb „Kreismusikschule/Kreisvolkshochschule Bautzen“ des Landkreises Bautzen, Betriebsteil „Kreisvolkshochschule“, ist zum 04.05.2020 eine Teilzeitstelle als

Mitarbeiter Verwaltung/Organisation

(Kennziffer 013) zu besetzen.

Wir bieten:

Eine befristete Stelle (Elternzeit) bis 30.11.2021. Der Beschäftigungsumfang beträgt wöchentlich 33 Stunden (82,5% einer Vollzeitstelle). Die Bezahlung erfolgt nach TVöD (Entgeltgruppe 5). Arbeitsort ist Kamenz.

Ihre Aufgaben:

- Sekretariatsaufgaben, Postbearbeitung, Erteilung von Auskünften, Terminkoordination
- Bearbeitung von ein- und ausgehender Korrespondenz
- Abwicklung des Besucherverkehrs
- Vorbereitende Buchhaltungsaufgaben
- Abwicklung von Dozenten- und Teilnehmerangelegenheiten, insbesondere Durchführung von Anmeldungen, Ausstellen von Bescheinigungen und Ausstellen von Kursunterlagen
- Organisatorische Unterstützung der Schulabläufe, insbesondere Überwachung und Vorbereitung von Kursen und Einzelveranstaltungen
- Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern der Regionalstellen und Betriebsteilen des Eigenbetriebes
- Fachspezifische Fort- und Weiterbildung
- Beschaffungsaufgaben/ Inventarisierung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen-/ verwaltenden Bereich
- Teamfähigkeit, Engagement, Belastbarkeit
- Diskretion, Organisationsvermögen, Flexibilität
- Hohes Maß an selbständigem und verantwortungsbewusstem Arbeiten
- Sichere mündliche und schriftliche Kommunikation
- Korrektes Erscheinungsbild und freundliches Auftreten
- Sicherer Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- Führerschein Klasse B und Bereitschaft zur Nutzung des privaten PKWs für dienstliche Fahrten

Bewerbungsmöglichkeiten:

Schriftlich oder per Mail an die Kreisvolkshochschule Bautzen, Regionalstelle Kamenz, Macherstr. 144a, 01917 Kamenz.

Schwerbehinderte und Schwerbehinderten gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt. Frauen werden ausdrücklich aufgefordert sich zu bewerben.

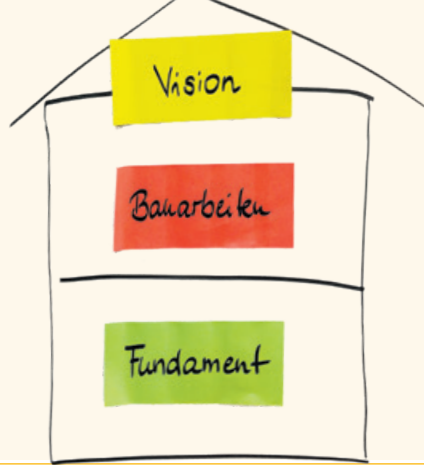
Die Bewerbungsfrist endet am 14.03.2020

Ihr Ansprechpartner:

Leiter der Kreisvolkshochschule Bautzen
Herr Klaus Helbig
Telefon 03578 3090210
E-Mail klaus.helbig@kvhsbautzen.de

AUSLÄNDERAMT

*gelingende Kooperation
für gelingende Integration*



Integration Zugewanderter: auch 2020 ein Thema

Vom 27. bis 29. Januar fanden an den Standorten Kamenz, Hoyerswerda und Bautzen Regionalworkshops statt. Insgesamt 71 ehren- und hauptamtliche Integrationsakteure folgten der Einladung des Ausländeramtes, um sich über Erfolge und Herausforderungen bei der Integration von Zugewanderten in ihren Sozialräumen auszutauschen.

Die fünf Schwerpunktthemen waren „Spracherwerb“, „Kita und Schule“, „Erwerbsleben“, „Wohnen und Zusammenleben“ sowie „Gesellschaftliche Teilhabe“. Durch die Methode „World Café“ (ein moderierter Informationsaustausch mit Rotationsprinzip) konnten sich alle Akteure über die Arbeit der Mitstreiter informieren und mit ihnen ins Gespräch kommen. Dabei galt es nicht nur, den Blick auf das Erreichte zu lenken, sondern auch Wünsche für 2020 zu äußern. Unter anderem ging es um Fragen, wie die Arbeit zwischen Verwaltung und Ehrenamt gestaltet werden kann sowie um das Thema Förderprogramme, deren inhaltliche Ausrichtung und Nutzung. Wer bereits konkrete Projektideen mitgebracht hatte, konnte direkt vor Ort mit möglichen Kooperationspartnern Details besprechen.



Allen Partnern, die nicht an den Workshops teilnehmen konnten, stehen die Integrationsteams in Bautzen, Hoyerswerda und Kamenz auch in diesem Jahr als Berater und Helfer zur Seite und freuen sich über eine Kontaktaufnahme.

Email
Telefon

auslaenderamt@lra-bautzen.de
03591 5251 - 34 444

MUSEEN DES LANDKREISES



Foto: Energiefabrik „Ausstellung“ Art FM

Veranstaltungen 2020

Doch nicht nur eine neue Dauerausstellung wird Sie ab dem 04.07.2020 bei uns erwarten. Natürlich wird es auch wieder einige Veranstaltungen bei uns geben:

- 01.05.2020, 15 Uhr**
WORKitOUT – Tanzprojekt der Europäischen Route der Industriekultur
- 17.05.2020**
Internationaler Museumstag
- 03. & 04.07.2020, 19 Uhr**
Sommerkonzert des Spielmannszuges Oberlichtenau
- 04. & 05.07.2020, 10 – 19 Uhr**
Unser Wiedereröffnungswochenende und zusätzlich geht es mit dem Kunst-Bus „durch“ Hoyerswerdas Kunst- und Kulturlandschaft
- 12.07.2020, 10 – 18 Uhr**
Fabrik.Fest.Spiele
- 01.08.2020, 10 – 16 Uhr**
16. Lausitzer Mineralienbörse des VFMG
- 29. & 30.08.2020, 10 – 18 Uhr**
Offenes Plein Air
- 13.09.2020, 11 Uhr**
Tag des offenen Denkmals mit Früh.Schicht (Dreiklang-Konzert) und
- 13.09.2020, 19 Uhr**
Nacht.Schicht (der Große Chor Hoyerswerda führt die Choral Suite der Friedensmesse

- von Karl Jenkins „The Armed Man: A Mass for Peace“ als Open-Air-Konzert auf)
- 12.10.2020, 10 – 18 Uhr**
Herbst.Feuer.Fest
- 31.10.2020, 17 Uhr**
Spät.Schicht für Kinder • Halloween
- 04.12.2020, 10 Uhr**
Barbara-Andacht

Wir freuen uns, Sie ab dem 04.07.2020 wieder bei uns begrüßen zu können und wünschen Ihnen schon heute unvergessliche und spannende Stunden in unserem Museum, auf unserem Gelände und zu den stattfindenden Veranstaltungen. Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten. Aktuelle Termine und Änderungen auf unserer Homepage. Eventuelle Beeinträchtigungen durch das Baugeschehen bitten wir zu entschuldigen.

**Sächsisches Industriemuseum
Energiefabrik Knappenrode**
Werminghoffstraße 20
02977 Hoyerswerda
Öffnungszeiten (ab 04.07.2020) – ganzjährig:
Dienstag - Sonntag & Feiertag 10 – 18 Uhr
Montag geschlossen (außer feiertags)
www.energiefabrik-knappenrode.de
www.facebook.com/energiefabrik



Foto: Energiefabrik/Quelle: Axel Heimken

Neues aus der Energiefabrik

Das große Bauvorhaben schreitet voran und die Wiedereröffnung unseres national bedeutsamen Industriedenkmals – der Energiefabrik Knappenrode – rückt immer näher. Voller Vorfreude erwarten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Energiefabrik diesen Tag, um Ihnen die „neue“ Energiefabrik zeigen zu können. Vielleicht ein kleiner Ausblick, um Sie neugierig zu machen:



Neue Ausstellungswelten in der Energiefabrik Knappenrode

Modernste Ausstellungswelten aus Licht, Metall und Glas treffen auf backsteinrote Industriekultur: Die Energiefabrik Knappenrode präsentiert sich ab 4. Juli 2020 ganz neu. Die neue Dauerausstellung hinter der historischen Fassade der mehr als 100-jährigen Brikettfabrik zeigt erstmalig, wie sich das Lausitzer Braunkohlerevier entwickelt hat – von

den ersten vorindustriellen Spatenstichen zur zukunfts-gewandten Urlaubs- und Energie-region. Die denkmalgeschützte Bausubstanz der Energiefabrik dient als imposante Kulisse auf dem Weg durch die Zeit. Brikettfabrik und Werksiedlung werden zum Symbol für die Geschichte von Aufschwung, Verlust und Hoffnung einer ganzen Region. Persönlichkeiten aus der Vergangenheit begleiten den Besucher als lebensgroße Projektionen auf Glas durch die Ausstellungs-räume. In Etappen geht es vom Wirtschaftsboom der Braunkohle zu Beginn des 20. Jahrhunderts über Weltkrieg und Nachkriegskrise sowie der Rolle als Energiezentrale der DDR bis hin zur Gestaltung des Lausitzer Seenlands und aktuellen Fragen der Energiewende. Dabei stehen immer die Menschen und ihr Bezug zu Kultur, Tradition, Politik und Arbeit im Fokus. Besucher erleben die Zeitreise mit allen Sinnen – können am Energielabortisch spielen, authentische Exponate bestaunen, die Demontage der Maschinen nach dem Zweiten Weltkrieg hören oder interaktiv die Entwicklung der Werksiedlung begleiten. Hoch oben über den Dächern der Fabrik bietet die neue Aussichtsplattform „Lausitzblick“ einen Panoramablick über die sich wandelnde Landschaft.



MUSEEN DES LANDKREISES

Cool! Geschichte! Lebt!
für alle zwischen 9 und 17 Jahren

Es gibt wieder neue Termine für das Kamenzer Kunst-Geschichtsprojekt. Jeden Monat einmal treffen sich die Künstler Alexandra Wegbahn und Michael Melerski mit euch in der Stadtwerkstatt Kamenz um kreativ zu werden. Zurzeit arbeiten sie an einem Kamenzer Stadtführer von euch für Kinder. In diesem kannst du die Sehenswürdigkeiten der Stadt als Rätsel, Ausmalbild und in allerlei eigenen Ideen einbringen. Alles ist gratis inklusive einem Mittagessen und Getränken.

Die Termine (jeweils 10 bis 16 Uhr)
28. März / 04. April / 16. Mai / 13. Juni / 11. Juli / 26. September / 10. Oktober / 07. November

Anmeldung und Infos:
Alexandra Wegbahn 0176 28815880
awegbahn@freenet.de oder im Museum

COOL! Geschichte! Lebt!



Montag, 2. März bis 21. August 2020
Kabinettausstellung im Sammelsurium
„Landschaft in Harmonie & Farbe“
von Marita Großmann

Ab Montag dem 2. März ist Pastell- und Aquarellmalerei von Marita Großmann in Kamenz auf der Macherstraße 140, im Sammelsurium des Museums der Westlausitz zu sehen. Die gebürtige Chemnitzerin Marita Großmann wohnt seit 12 Jahren in Laußnitz. Als Ruheständlerin hat sie nun etwas mehr Zeit für die Malerei, welche sie bereits seit 1999 als Hobby für sich entdeckt hat. Auf ihren Streifzügen mit offenem Auge für die Schönheiten der Natur, sind in den letzten Jahren zahlreiche Bilder entstanden. Eine Auswahl ihrer Werke in Pastell- bzw. Aquarelltechnik, können Sie nun bis Ende August 2020 im Museum der Westlausitz im Sammelsurium auf der Macherstraße 140 in Kamenz sehen.

Montag bis Freitag 8 bis 16 Uhr



Museum der Westlausitz

Dienstag, 3. März 2020 bis
Sonntag, 26. April 2020
Sonderausstellung »Vita-Min« –
Leben mit dem Bergbau
immer Dienstag – Sonntag 10 – 18 Uhr

Ab dem 3. März ist im Vortragsraum des Elementariums die Wanderausstellung »Vita-Min« – Leben mit dem Bergbau des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie zu sehen. In Sachsen und dem Bezirk Ústecký (Tschechien) ist der Bergbau seit vielen Jahrhunderten Tradition. Die Regionen besitzen zahlreiche Bodenschätze wie Steine, Erden, fossile Brennstoffe, Erze oder Industriemineralien. Der jahrhundertlange Bergbau hat aber auch sichtbare Spuren hinterlassen. Diese werden in dem grenzüberschreitenden EU-Projekt »Vita-Min« untersucht, das Teil des Leitprojekts des Landesamtes "für saubere Gewässer in Sachsen" ist. Der Projektname »Vita-Min« (vita lat.: Leben, min engl. mining: Bergbau) steht dabei bezeichnend für das Projektthema »Leben mit dem Bergbau«. Sieben großformatige Aufsteller und ein Video thematisieren Lösungsansätze für Strategien zum Umgang mit Bergbaufolgen, insbesondere Gewässerbelastungen, durch den aktiven und Sanierungsbergbau sowie den Altbergbau in Sachsen und Tschechien. Infos zum Projekt auch unter: <http://www.vitamin-projekt.eu/>



Dienstag, 10. März 2020, 17-18 Uhr
Gesteinssprechstunde

Am Dienstag, den 10. März laden wir um 17 Uhr zu einer Gesteinssprechstunde mit Jens Czoßek ins Elementarium ein. Die Gelegenheit, von unserem Geologen mehr über ihre Fundstücke zu erfahren. Ob vom Strand oder aus den Bergen spielt dabei keine Rolle. Von Vorteil ist aber, den Fundort zu wissen. Viel Spaß mit ihren Schätzen.
Eintritt frei

Dienstag, 10. März 2020, 19 Uhr
Geologischer Vortrag:
Was den Baltischen Bernsteinwald
und die Vegetation der Lausitzer
Küstenmoore verbindet

Am 10. März um 19 Uhr lädt das Museum der Westlausitz Kamenz zu einem geologischen Vortrag ins Elementarium ein. Wer hat nicht schon einmal Bernstein an der Ostseeküste gesucht?! Er stammt von der küstennahen baltischen Lagerstätte in der Russischen Föderation und in Polen und wird durch Meeresströmungen weit verdriftet. Schon in prähistorischer

Zeit wurde baltischer Bernstein als Schmuckstein verwendet und in vielen Regionen Europas gehandelt. Umso erstaunlicher ist es, dass zum weltweit größten Bernsteinvorkommen immer noch wissenschaftliche Fragen offen sind. Wie sah der »Bernsteinwald« aus? Welche Pflanzen waren die Hauptlieferanten des Harzes? Wann, wo und wie lange existierte der »Bernsteinwald«? Dr. Lutz Kunzmann von den Senckenberg Naturhistorischen Sammlungen Dresden greift in seinem Vortrag moderne Modellvorstellungen zum baltischen »Bernsteinwald« auf, die auf neuen Forschungsergebnissen zu den im Bernstein eingeschlossenen Pflanzenresten beruhen. Eine neue Erkenntnis dabei ist, dass der »Bernsteinwald« und die tertiären Küstenmoore der Lausitz viele Gemeinsamkeiten hatten.

Eintritt 3,50 € pro Person / ermäßigt 2,00 €

Sonntag, 15. März 2020, 11 – 17 Uhr
Langeweile-Vertreibertag:
Zeitspringer –
Zurück in die Steinzeit

Ein Feuer qualmt auf dem Hof vor dem Haus aus Holzpfehlen und Lehm, ein Kind mahlt Getreide mit zwei Steinen und eine Frau scheucht die Schafe vom Feld. Männer graben einen Brunnen aus und fertigen neue Klingen für ihre Pfeile. So könnte es in einer kleinen Siedlung zum Ende der Steinzeit bei uns ausgesehen haben. Mit viel handwerklichem Geschick und hoher Präzision wird getöpft, geschnitzt, gezeichnet, gebohrt oder es werden Steinklingen geschlagen. Haben wir uns so die Steinzeit vorgestellt? Am Sonntag, den 15. März wollen wir von 11 bis 17 Uhr im Museum der Westlausitz Kamenz Licht ins Dunkel unserer Vergangenheit bringen. Wir wollen mit unseren Besuchern des Aktionstages selbst viele steinzeitliche Handwerkstechniken ausprobieren, Feuer entzünden, Steine schlagen, schnitzen, jagen oder Mehl mahlen. Wir werden zeigen, wie Archäologen arbeiten um an all das Wissen über unsere Vorfahren zu kommen und es gibt natürlich viele spannende Entdeckungen und Führungen durch die Sonderausstellung »Das Ende der Steinzeit – Die ersten Bauern in der Lausitz«. Also am Sonntag auf nach Kamenz in die Steinzeit im Elementarium auf der Pulsnitzer Str. 16.
Eintritt 5 € pro Person / ermäßigt 2,50 €

Familie 10 €



Sonntag, 29. März 2020, 14 Uhr
Sonderführung:
Das Ende der Steinzeit –
Die ersten Bauern in der Lausitz



Am Sonntag, den 29. März um 14 Uhr lädt Friederike Koch-Heinrichs, Museumsleiterin und Ausstellungsmacherin, zu einer Sonderführung durch die Ausstellung »Das Ende der Steinzeit – Die ersten Bauern in der Lausitz«.

Ein neues Lebenskonzept erobert Mitteleuropa! Ab 5500 vor Christus wechseln die steinzeitlichen Jäger und Sammler zur bäuerlichen Lebensweise. Die Ausstellung widmet sich diesem größten Umbruch in der Entwicklung der Menschheit. Planmäßige Lebensmittelproduktion durch Getreideanbau und Tierhaltung, Hausbau, die Erfindung des Rades, die Entwicklung neuer Werkzeuge und Technologien, die Keramikherstellung und die Entstehung großer Ansiedlungen veränderten das soziale System grundlegend. Durch den Wechsel von Originalen mit anschaulich rekonstruierten Lebenswelten der steinzeitlichen Menschen entsteht ein lebendiger Blick über tausende Jahre zurück. Dabei spannt die Ausstellung den Bogen vom Nahen Osten, dem Ursprung der neuen Lebensweise, über das Elbtal und den Leipziger Raum, bis hierher in die Lausitz. Von hier kennen wir die reich an Waffen und Schmuck ausgestatteten Gräber. Eine Ausstellung zu den Fundamenten unserer modernen Zivilisation.

Eintritt 5,00 € pro Person / ermäßigt 2,50 € (inklusive Museumseintritt)

MUSEUM DER WESTLAUSITZ
KAMENZ

Pulsnitzer Str. 16
01917 Kamenz

Öffnungszeiten
Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr

Telefon 03578 78830
Mail elementarium@museum-westlausitz.de

www.museum-westlausitz-kamenz.de

Jutry w Serbach
Ostern bei den Sorben Sorbian Easter

SERBSKI MUZEJ
SORBISCHES MUSEUM

MUSEEN DES LANDKREISES



SERBSKI MUZEJ
Sorbisches Museum



1.3.2020
Finissage SORBIAN STREET STYLE

Die große Abschlussveranstaltung am Sonntag, den 1. März beginnt um 15 Uhr mit der Kuratorenführung in deutscher und um 15.30 Uhr in sorbischer Sprache. Danach bereiten sich die Models und Designer auf die Performance "Wir sind Mode" vor. Um 17 Uhr präsentieren die Darsteller ein Teil der ausgestellten Kollektionen und tragen diese symbolisch in die Welt. Wie wohl diese auf den Bautzener Straßen "ankommt"?

Anleitung zu erlernen. An den Wochenenden, vom 21.3. bis zum 5.4.2020 jeweils von 13 – 17 Uhr, kann an den Workshops zum Verzieren von Ostereiern teilgenommen werden. Die Teilnahme kostet für Erwachsene 6,00 € und für Kinder 3,50 €. Jeder Teilnehmer erhält ein Ei zum Verzieren. Jedes weitere Ei kostet 0,50 €. Wir bitten um Voranmeldung unter 03591 270 8700.

Termine

Sa 21.3.2020	So 22.3.2020
Sa 28.3.2020	So 29.3.2020
Sa 4.4.2020	So 5.4.2020

15.3.2020 UM 16 UHR
„Traditionelles Liedgut in neuem Gewand: Sorbische Lieder aus den Braunkohleregionen“
Konzert im Sorbischen Museum

Ein Frauenchorprojekt unter der Leitung von Walburga Walde stellt sein Programm vor. Es beinhaltet Lieder der Braunkohlegebiete, aus Schleife und der Niederlausitz. Die Lieder sind für dieses Programm neu bearbeitet und werden begleitet von der polnischen Violonistin Izabela Kaldu ska.

21.3.2020 BIS ZUM 26.4.2020
Sonderausstellung
„Ostern bei den Sorben - Jutry w Serbach“

Die Lausitz ist zu Ostern sehr reich an Traditionen. Es erwartet Sie eine anschauliche Präsentation zum sorbischen Brauchtum einst und heute. Als Besonderheit wird der „Kreuzweg“ und weitere Gemälde des Künstlers Mario Oschika gezeigt. Zu sehen sind ebenfalls die Preisträgerkollektionen des diesjährigen Wettbewerbs um das schönste sorbische Osterei. Für Familien wird der Besuch genauso erlebnisreich, denn auch mit den Sinnen können Dinge rund um die Osterzeit erlebt werden. Vom 21.3.2020 bis zum 26.4.2020 ist die Osterausstellung von 10 bis 18 Uhr für Besucher geöffnet. Neben den Workshops zum Verzieren von Ostereiern findet die Schauwerkstatt von Karfreitag bis Ostermontag statt. Zum Osterprogramm am Karsamstag laden wir um 15 Uhr in den Festsaal ein.

Workshop „Verzierung von Ostereiern“

Das Sorbische Museum bietet die Möglichkeit, das Bossieren und die Wachstechnik unter professioneller



25.3.2020, 15 UHR
Kaffee um Drei
„Kümmelplätzchen und Plapperwasser“

Was wurde einst Gründonnerstag aufgetischt und welchen Grund hat das Schweigegebot beim Osterwasserschöpfen? Viele Frühlingsrituale haben einen längst vergessenen tieferen Sinn.

Referentin: Andrea Paulik
Kosten: 4,50 € inkl. Kaffee und Kuchen

BERNDT MOBILITÄTSPRODUKTE GMBH
Äußere Lauenstr. 19 · 02625 Bautzen
Tel. 03591 599 499 · Mail info@bemobil.eu

Alle Produkte finden Sie auf www.bemobil.eu

Treppenlifte, Hebelifte, Plattform- & Senkrechtlifte

- für Treppenverläufe aller Art, auch Wendeltreppen
- im Innen- und Außenbereich, auch über mehrere Etagen
- 4.000 € Zuschuss pro Person bei Pflegegrad

Wannenlifte, Alltagshilfen & Elektromobile

- Einstiegshilfen für Badewannen und Duschen
- Aufstieghilfen für gestürzte und pflegebedürftige Personen
- Elektromobile, ohne Führerschein fahrbar

Kostenlose & unverbindliche Beratung vor Ort

BRANCHEN KOMPASS

AUTO & VERKEHR

AUTO LENINER GmbH

- > Reparatur aller Kfz-Typen
- > Gebrauchtwagenhandel
- > Achsvermessung

Tel. 03594 704983 • Fax 03594 715910 • www.autolentner.de
Neustädter Straße 61 • 01877 Bischofswerda

IHR PARTNER RUND UMS AUTO!